



Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.

Jahresrückblick 2015  
Neuerscheinungen\_Vorträge\_Aktivitäten

## **Impressum**

© 2016 ISF München

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.

Jakob-Klar-Straße 9 | D-80796 München

Tel +49 89 272921-0 | Fax +49 89 272921-60

[www.isf-muenchen.de](http://www.isf-muenchen.de)

Redaktion: Daniela Rebel

Layout und Satz: Karla Kempgens

Das Institut: Organisation und Profil	5
Das ISF München 2014	7
■ Forschungsprojekte	9
Neue Forschungsprojekte	9
Laufende Forschungsprojekte	10
Abgeschlossene Forschungsprojekte	13
■ Publikationen	16
Monographien und Herausgeberwerke	16
Aufsätze	16
Fremdsprachige Veröffentlichungen	21
Broschüren und Arbeitspapiere	23
■ Vorträge und Diskussionsbeiträge	24
Vorträge	24
Fremdsprachige Vorträge	40
■ Tätigkeiten an Universitäten und Fachhochschulen	42
■ Veranstaltungen	43
■ Pressespiegel	44
Interviews	44
Medienberichte	44
■ Pressemitteilungen	45
■ Mitgliedschaften und Beiratstätigkeiten	46
■ Zentrale Dienste	48
■ Personal	49



# Das Institut: Organisation und Profil

Das ISF München ist eine der führenden arbeits- und industriesozialen Forschungseinrichtungen Deutschlands. Das unabhängige, gemeinnützige Forschungsinstitut behauptet sich seit über 40 Jahren ohne öffentliche Grundförderung auf dem Forschungsmarkt.

Das ISF München hat eine Kernkompetenz: Arbeit. Aus dieser Perspektive bezieht es alle gesellschaftlichen Bereiche in seine Forschungen ein. Denn die Akteure in unserer Gesellschaft, von Individuen über Unternehmen und Organisationen bis zur Politik, benötigen Wissen über Arbeit und Gestaltungskonzepte für Arbeit, auf welchem Gebiet sie auch immer tätig sind.

Das ISF München betreibt empirische Sozialforschung in einem umfassenden Verständnis. Dies schließt Untersuchungen in Betrieben und Interviews mit Beschäftigten und Experten ebenso ein wie theoretische Reflexion, Gestaltungs- und Praxisorientierung, Politikberatung, Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit. Vielfältige Projekttypen spiegeln diese ganzheitliche Orientierung wieder: Das Institut befasst sich sowohl mit Grundlagenforschung als auch mit angewandter Forschung, Gestaltung und Berichterstattung.

Das ISF München arbeitet regelmäßig mit Unternehmen vom multinationalen Konzern bis zum Kleinstbetrieb und mit zahlreichen öffentlichen Institutionen, Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften zusammen. Es kooperiert im internationalen Maßstab mit Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen verschiedener Disziplinen und datenhaltenden Institutionen. Die Projekte werden gefördert durch Ministerien, insbesondere das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Stiftungen (etwa Hans-Böckler-Stiftung, Volkswagenstiftung), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Europäische Union.

Das ISF München lebt in seinem Organisationsmodell die Prinzipien der Selbstorganisation und der flachen Hierarchie. Die über 30 Beschäftigten sind durchweg selbstverantwortlich tätige Expertinnen und Experten, die in untereinander vernetzten Teams arbeiten.

Homepage: <http://www.isf-muenchen.de>



## Das ISF München 2015

Im Jahr 2015 waren am ISF München 38 WissenschaftlerInnen und Verwaltungsangestellte sowie 30 wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte beschäftigt. Insgesamt wurden 21 Forschungsprojekte durchgeführt, die das gesamte Spektrum der Forschungsschwerpunkte des Instituts abdeckten, darunter fünf neue Projekte zu folgenden Themen:

- Das Berufsbild von staatlich geprüften Technikerinnen und Technikern im Öffentlichen Dienst. Berufliche und kommunale Laufbahnentwicklung sowie Rekrutierungspotentiale.
- eLabour - Neue Konturen von Produktion und Arbeit. Interdisziplinäres Zentrum für IT-basierte qualitative arbeitssoziologische Forschung.
- Frauen in Karriere – Fokus Forschung und Entwicklung
- LerndA – Erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit. Lernförderliche Arbeitsgestaltung bei qualifizierter, selbstverantwortlicher Arbeit
- PräFo – Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in Dienstleistung und technischer Entwicklung. Teilprojekt: Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in der technischen Entwicklung

Der Transfer von Forschungsergebnissen bildete auch in diesem Jahr einen wichtigen Bestandteil der Forschungsarbeit. Mit Unterstützung der Bereiche Grafik, Lektorat, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation informierte das Institut in Workshops, Tagungen und Veröffentlichungen über seine Arbeit und diskutierte die Ergebnisse mit der Fachöffentlichkeit.

Rund 70 Publikationen – Forschungsberichte, Herausgeberbände, Aufsätze in Sammelwerken und Zeitschriften sowie Broschüren – behandelten projektbezogene Fragestellungen.

Die Themen reichten von Konflikten zwischen Unternehmenszielen und eigenen Ansprüchen über Humane Dienstleistungsarbeit, Demografischen Wandel, Work-Life-Balance bis zu Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft oder Gerechtigkeitsansprüchen und Handlungsorientierungen im Betrieb. Eine anwendungsbezogene Anleitung zur Förderung von Fachkräftepotenzialen bietet das „Praxishandbuch lebensphasenorientiertes Personalmanagement“.

In zahlreiche Vorträgen und Veranstaltungen diskutierte das Institut seine Forschungsergebnisse in der Öffentlichkeit. Dazu gehörten neben Lehrveranstaltungen an Universitäten und Fachhochschulen die Durchführung von Work-

shops und Abschlusspräsentationen sowie die Organisation großer Tagungen im Verbund mit Universitäten, wie „Das demokratische Unternehmen – Aufbruch in eine neue Humanisierung der Arbeitswelt?“ Gesellschaftskritisch politische Themen wurden im Kolloquium „Gefangenearbeit im globalen Kontext“ oder auf einer Lesung mit Barbara Muraca, „Gut Leben“ angesprochen.

Daneben stellten sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des ISF München auch außerhalb der Expertenkreise in Interviews und Sendebeiträgen alltagsrelevanten Fragen wie den Arbeitsbedingungen von Piloten, der digitalen Arbeitswelt im Silicon Valley oder Burn Out bei Arbeitnehmern.

Eine traurige Nachricht erreichte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Frühjahr 2015. Am Sonntag, dem 8. März verstarb nach langer schwerer Krankheit ihr Kollege Norbert Altmann. Er hatte das ISF München zusammen mit Burkart Lutz aufgebaut und über Jahrzehnte geleitet und nachhaltig geprägt. Wegen seines großen sozialen und politischen Engagements für die Arbeitsforschung und seines klaren wissenschaftlichen Blicks war er bei Kollegen und in zahlreichen öffentlichen Gremien hoch geschätzt. Eine Gedenkveranstaltung gab seinen Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit von ihm Abschied zu nehmen.

Den abschließenden Höhepunkt des Jahres 2015 bildete am 16. Oktober die Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum des ISF München im Literaturhaus. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Vorträgen und Workshops, Buffet und Musik feierte das Institut mit 200 Kolleginnen und Kollegen sein langjähriges Bestehen. Eine Ausstellung präsentierte ausgewählte Exponate aus der wechselvollen Geschichte des Instituts, die mit diesem Abend noch lange nicht zu Ende geht.

# ■ Forschungsprojekte

## Neue Forschungsprojekte

**Das Berufsbild von staatlich geprüften Technikerinnen und Technikern im Öffentlichen Dienst. Berufliche und kommunale Laufbahnentwicklung sowie Rekrutierungspotentiale.**

Im Rahmen der von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Kurzstudie werden die Einsatzfelder, Berufsbilder, besonderen Arbeitsbedingungen sowie die Rekrutierungsbesonderheiten von Technikerinnen und Technikern im Öffentlichen Dienst untersucht. Es werden zudem konstruktive Verfahrensweisen, Ideen, Umsetzungslösungen und kreative Ansätze herausgearbeitet, die im Verantwortungsbereich betrieblicher, auf den Einsatz von Technikern zielender, Arbeits-, und Personalpolitik nutzbar sind. Das Projekt wird mit einem veröffentlichten Ergebnisbericht abgeschlossen.

Projektaufzeit: 6/2015 bis 2/2016

Mitarbeiter: Dr. Klaus Schmierl

**eLabour - Neue Konturen von Produktion und Arbeit. Interdisziplinäres Zentrum für IT-basierte qualitative arbeitssoziologische Forschung. Teilprojekt ISF München**

[www.elabour.de](http://www.elabour.de)

Das Projekt eLabour verfolgt folgende Ziele: Aufbau einer für die kollaborative Nutzung qualitativen arbeitssoziologischen Datenmaterials geeigneten Forschungsinfrastruktur samt schlüssigem Datenmodell; Entwicklung von IT-basierten Methoden und Werkzeugen für die (iterative) semantische und interaktive Suche in sowie für die Analyse von qualitativen empirischen Daten; Erprobung neuer arbeitssoziologischer Forschungsansätze durch die systematische Integration empirischer Momentaufnahmen in eine Querschnitt- bzw. Längsschnitt-perspektive; Formulierung und Etablierung methodologischer Standards für qualitative, IT-basierte Sekundäranalyse in der (Arbeits-)Soziologie; Aufbau eines Kompetenz- und Beratungszentrums für IT-basierte sekundäranalytische Arbeitsforschung.

Projektaufzeit: 10/2015 bis 9/2018

Mitarbeiter: Dr. Wolfgang Dunkel  
Dr. Wolfgang Menz

**Frauen in Karriere – Fokus Forschung und Entwicklung**

[www.frauen-in-karriere.de/](http://www.frauen-in-karriere.de/)

Im Fokus des Projekts stehen Zukunftskonzepte für Frauenkarrieren in IT und Ingenieurwesen, die die Entwicklungschancen von Frauen in der digitalen Arbeitswelt verbessern. Ein prominentes Netzwerk aus Unternehmen und Verbänden bildet deshalb die Basis für einen ausstrahlungskräftigen Transfer von der Wissenschaft in die Praxis und einen lebendigen Erfahrungsaustausch. In praxisorientierten Materialien und Konferenzen werden Ergebnisse regelmäßig einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert.

Projektaufzeit: 3/2015 bis 2/2016

Mitarbeiter: PD Dr. Andreas Boes  
Dr. Kira Marrs  
Dipl.-Soz. Katrin Gül  
M.Phil. Dipl. Soz. Barbara Langes

**LerndA – Erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit. Lernförderliche Arbeitsgestaltung bei qualifizierter, selbstverantwortlicher Arbeit**  
[www.isf-muenchen.de/projektdetails/159](http://www.isf-muenchen.de/projektdetails/159)

Lernen durch Arbeit und in der Arbeit wird zunehmend ein entscheidender Bestandteil der Weiterbildung in Unternehmen. Das Projekt LerndA zielt darauf: Hemmnisse für erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit bei qualifizierter, selbstverantwortlicher Arbeit zu bestimmen und zur Überwindung dieser Hemmnisse beizutragen; neue Modelle lernförderlicher Arbeit für diese Beschäftigtengruppen zu entwickeln und praktisch zu erproben; erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit in einer zukunftsorientierten demografie-sensiblen Arbeits- und Bildungspolitik zu positionieren und gesellschaftspolitisch zu verorten.

Projektaufzeit: 1/2015 bis 12/2017

Mitarbeiter: Prof. Dr. Fritz Böhle  
PD Dr. Annegret Bolte  
Dr. Eckhard Heidling  
MA, PhD cand. Pamela Meil  
Dipl.-Soz. Stefan Sauer  
Dipl. Soz. Judith Neumer

**PräFo – Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in Dienstleistung und technischer Entwicklung. Teilprojekt: Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in der technischen Entwicklung**

[www.isf-muenchen.de/projektdetails/161](http://www.isf-muenchen.de/projektdetails/161)

Projektaufzeit: 11/2015 bis 5/2019

Mitarbeiter: Dr. Stephanie Porschen-Hueck  
Dipl.-Soz. Tobias Ritter  
Dipl. Soz. Stefan Sauer

Das Teilprojekt „Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in der technischen Entwicklung“ beleuchtet die Formalisierung der Innovationsarbeit in der technischen Entwicklung genauer und entwickelt hierfür einen präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutz. Gemeinsam mit dem Gesamtverbund wird ein integriertes und branchenübergreifendes Konzept für einen präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutz vorgelegt, erprobt und verbreitet.

## Laufende Forschungsprojekte

**Betrieb lernen. Die Duale Berufsausbildung, organisationales Arbeitsvermögen und Erwerbsverlauf**

[www.isf-muenchen.de/projektdetails/155](http://www.isf-muenchen.de/projektdetails/155)

Das Vorhaben will die qualitative Rolle organisationaler Sozialisation in der beruflichen Erstausbildung analysieren. Es sollen einerseits die Arten, Inhalte und Dimensionen dieser Kompetenzen (Individualebene) und andererseits die Optionsräume zur Aneignung organisationaler Fähigkeiten (Betriebsebene) identifiziert werden.

Projektaufzeit: 8/2014 bis 7/2016

Mitarbeiter: Prof. Dr. Sabine Pfeiffer  
Dipl. Soz. Tobias Ritter  
Dr. Petra Schütt

**Digit-DL - Digitale Dienstleistung in modernen Wertschöpfungssystemen – neue Produktivitätspotenziale nachhaltig gestalten**

[www.digit-dl-projekt.de](http://www.digit-dl-projekt.de)

Im Fokus des Projekts stehen moderne Produktions- und Geschäftsmodelle für digitale Dienstleistung. Gemeinsam mit Vorreiter-Unternehmen aus der IT-

Branche wird nach innovativen Lösungen, Good Practices und Erfolgsfaktoren für die Nutzung der neuen Potenziale des Informationsraums gesucht.

Projektlaufzeit: 12/2013 bis 11/2016

Mitarbeiter: PD Dr. Andreas Boes  
Dr. Kira Marrs  
Dr. Tobias Kämpf  
Dipl. Pol. Thomas Lühr  
Dipl. Soz. Barbara Langes

#### **EU COST - European Cooperation in Science and Technology**

[www.isf-muenchen.de/projektdetails/146](http://www.isf-muenchen.de/projektdetails/146)

COST is an intergovernmental framework for European Cooperation in Science and Technology, allowing the coordination of nationally-funded research on a European level.

This Action will distil knowledge to enable policymakers to separate facts from hype and develop effective strategies to generate new employment and economic development in Europe. It will bring together experts in the fields of communications, innovation, management, digital media, creative industries, technology, employment, economics, sociology, geography, gender studies and cultural studies to consolidate theory, map this emerging field, support early stage researchers and develop new research agendas.

Projektlaufzeit: 6/2012 bis 10/2016

Mitarbeiter: MA, PhD cand Pamela Meil  
Prof. Dr. habil. Sabine Pfeiffer

#### **FISnet – Flexible, individualisierte Service-Netzwerke. Modelle für präventive Gesundheitsdienstleistungen in der Region Augsburg/Schwaben. Teilvorhaben: Interaktive Koordination und Gestaltung von Netzwerkarbeit**

[www.fisnet.info](http://www.fisnet.info)

FISnet ist ein regionaler Verbund aus Wissenschaft, Betrieben/Organisationen, (Gesundheits-) Dienstleistern und Privatpersonen, der gemeinsam in Form innovativer, regionaler Dienstleistungskooperationen bedarfsgerechte und individualisierte präventive Gesundheitsdienstleistungen rund um die Phase des Altersübergangs (55-75) entwickeln, organisieren und modellhaft implementieren will.

Projektlaufzeit: 11/2014 bis 10/2018

Mitarbeiter: Dr. Norbert Huchler  
Prof. Dr. Fritz Böhle  
Dr. Stephanie Porschen-Hueck  
Dr. Eckhard Heidling  
Dipl.-Soz. Anna Monz

#### **MASTER – Management ständiger Erreichbarkeit**

[www.erreichbarkeit.eu/](http://www.erreichbarkeit.eu/)

Viele Menschen sind heute für ihre Arbeit immer und überall erreichbar – ist das Segen oder Fluch? Wie kann man mit Erreichbarkeit umgehen? Das Projekt „MASTER – Management ständiger Erreichbarkeit“ von der Uni Freiburg und dem ISF München untersucht diese Fragen mit verschiedenen Unternehmen aus der IT-Branche. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit.

Projektlaufzeit: 9/2014 bis 8/2017

Mitarbeiter: Dr. Wolfgang Menz  
Dr. Nick Kratzer

**MiMiK – Der Mensch im Mittelpunkt des KMU-Netzwerks im Kontext der Industrie 4.0**  
[www.isf-muenchen.de/projektdetails/154](http://www.isf-muenchen.de/projektdetails/154)

Im KMU-Innovativ Projekt MiMiK soll am Beispiel der Elektronikindustrie untersucht werden, wie den besonderen Anforderungen der Produktion entstanden durch Automatisierung und Flexibilisierung, die intelligente Vernetzung von Produkten, Maschinen und Anlagen sowie den Einsatz Cyber-Physischer Systeme begegnet werden kann. Ziel ist die Umstellung von geplanten Transaktionen hin zur ereignisgesteuerten unternehmensübergreifenden Kommunikation, um mit Störgrößen und kritischen Faktoren im Produktionsprozess besser umzugehen und geeignet zu reagieren.

Projektaufzeit: 5/2014 bis 3/2016

Mitarbeiter: Dr. Norbert Huchler  
Philipp Rhein

**ProNaK – Produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz**

[www.nachhaltigkeitskompetenz.de/](http://www.nachhaltigkeitskompetenz.de/)

Laut Umweltbundesamt entstehen rund 20 Prozent der deutschen Treibhausgas(THG)-Emissionen in der Produktion. Dieser THG-Ausstoß ist maßgeblich an den Energieeinsatz gekoppelt, er kann zum einen durch den Einsatz erneuerbarer Energien und zum Anderen durch Energieeinsparungen verringert werden. Daneben spart aber auch ein adäquates Mitarbeiterverhalten erhebliche Energiemengen.

Ziel des Vorhabens ist es, dieses mitarbeiterbasierte Potenzial zu erschließen. Die Zielgruppe des Vorhabens sind produktionsnahe Mitarbeiter in produzierenden Betrieben, insbesondere in facharbeitsintensiven Branchen (z. B. Maschinenbau, Elektroindustrie, Automobilzulieferer). Zur Umsetzung des Vorhabens sollen Methoden entwickelt, erprobt und evaluiert werden, mit denen Mitarbeiter für nachhaltige Energieeinsparungen in der Produktion sensibilisiert und motiviert werden können.

Projektaufzeit: 11/2013 bis 10/2016

Mitarbeiter: Prof. Dr. Sabine Pfeiffer  
Dr. Petra Schütt  
Dipl. Soz. Tobias Ritter

Das Projekt ProNaK wurde zum Projekt des Monats November 2015 im Rahmen der Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gewählt.

**RAKOON – Fortschritt durch aktive Kollaboration in offenen Organisationen – Lebensphasen-adäquates Kompetenzmanagement**

[www.openorganisation.de](http://www.openorganisation.de)

12

Das Forschungsprojekt verfolgt das Ziel, ein Organisationsmodell mit Prozessen und Methoden zu entwickeln, das einen demografierobusten Produktentwicklungsprozess und eine effiziente Nutzung und Weiterentwicklung der Kompetenzen der Mitarbeiter(innen) ermöglicht. Das Leitbild ist die Idee einer „Offenen Organisation“.

Projektaufzeit: 12/2013 bis 2/2017

Mitarbeiter: Dr. Stephanie Porschen-Hueck  
Dr. Norbert Huchler  
Dipl. Soz. Stefan Sauer

## **soeb.de - Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland**

[www.soeb.de](http://www.soeb.de)

Ab Herbst 2013 arbeitet der Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung ([www.soeb.de](http://www.soeb.de)) an seinem dritten Bericht über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland. soeb 3 wurde seit 2010 durch eine Reihe von fachöffentlichen Werkstattgesprächen vorbereitet. Die thematischen Schwerpunkte liegen auf der Modellierung unterschiedlicher wirtschaftlicher Entwicklungsszenarien, auf Einkommen und Vermögen, sowie Teilhaberisiken in Lebensverläufen und deren sozialstaatlicher Bearbeitung.

Das ISF München übernimmt die inhaltliche Koordination der Abteilung „Konsummuster zwischen Differenzierung und Ungleichheit“. Mit dieser Berichtsabteilung sollen Differenzierung und Ungleichheit der Konsummuster systematisch in den sozioökonomischen Berichtsansatz eingeführt werden.

Projektlaufzeit: 9/2013 bis 8/2016

Mitarbeiter: Prof. Dr. Sabine Pfeiffer  
Dipl. Soz. Tobias Ritter

## **WING - Wissensarbeit im Unternehmen der Zukunft nachhaltig gestalten – Beteiligungsorientierte Konzepte für die Arbeitswelt von morgen**

[www.wing-projekt.de](http://www.wing-projekt.de)

Der Aufstieg der IT-Technologien in einer globalisierten Wirtschaft hat zu einer neuen Qualität der Informatisierung geführt. Sie ist der zentrale Motor der Umbrüche, die sich gegenwärtig in der Arbeitswelt vollziehen.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung innovativer Ansätze zur nachhaltigen Gestaltung des Wandels von Wissensarbeit. Dabei stehen fünf Handlungs- und Lernfelder im Zentrum: „Arbeitsorganisation und Innovation“, „Arbeitsplatz der Zukunft“, „Arbeit und Leben“, „Führung, Verantwortung und berufliche Entwicklung“ sowie „Anerkennung und Sicherheit“.

Projektlaufzeit: 5/2014 bis 2/2017

Mitarbeiter: PD Dr. Andreas Boes  
Dr. Tobias Kämpf

13

## **Abgeschlossene Forschungsprojekte**

### **Brüchige Legitimationen - neue Handlungsorientierungen? Gerechtigkeitsansprüche und Interessenorientierungen in Arbeit und Betrieb vor dem Hintergrund von Krisenerfahrungen**

[www.isf-muenchen.de/projektdetails/139](http://www.isf-muenchen.de/projektdetails/139)

Das Forschungsprojekt fragt danach, welche Ansprüche und Gerechtigkeitsnormen Beschäftigte vor dem Hintergrund von betrieblichen und gesellschaftlichen Krisenerfahrungen geltend machen und welche Handlungsorientierungen damit verbunden sind.

Projektlaufzeit: 4/2012 bis 4/2015

Mitarbeiter: Dr. Wolfgang Menz  
Dr. Nick Kratzer  
Dr. Sarah Nies  
Prof. Dr. Dieter Sauer

## **IBU – Ältere Beschäftigte als Innovationsexperten bei der Bewältigung des Unplanbaren**

[www.ibu-verbund.de](http://www.ibu-verbund.de)

Im Mittelpunkt des Verbundprojekts IBU steht das Ziel, die besonderen Kompetenzen älterer Beschäftigter bei der Bewältigung des Unplanbaren in Innovationsprozessen systematisch zu bestimmen, aufzubauen, organisatorisch einzubinden und zu bewerten.

Projektlaufzeit: 6/2012 bis 5/2015

Mitarbeiter: Dr. Eckhard Heidling  
Prof. Dr. Fritz Böhle  
MA, PhD cand. Pamela Meil  
Dipl. Soz. Judith Neumer  
Dr. Stephanie Porschen-Hueck

## **Lean im Büro – Neue Industrialisierungskonzepte für die Kopfarbeit und ihre Folgen für Arbeit und Beschäftigte**

[www.isf-muenchen.de/projektdetails/148](http://www.isf-muenchen.de/projektdetails/148)

Die Arbeitswelt im modernen Büro hat sich in den letzten Jahren rasant verändert. Auch in der Kopfarbeit sind Standardisierung, Prozessorientierung oder die permanente Reorganisation und Rationalisierung von Arbeit keine Fremdwörter mehr. Diese Entwicklung kulminiert in dem Trend, nun auch die Ideen und Prinzipien der „Lean Production“ auf die Kopfarbeit zu übertragen.

Ziel der Studie ist es, diesen Wandel in der Kopfarbeit explorativ in den Blick zu nehmen. Die Fragestellung lässt sich in drei Perspektiven gliedern: Zunächst stellt sich die Frage, welche Strategien und Konzepte sich hinter dem Schlagwort Lean verbergen. Wie wird Lean in der Praxis konkret umgesetzt? Welche Folgen entstehen für die Beschäftigten?

Projektlaufzeit: 6/2013 bis 5/2015

Mitarbeiter: PD Dr. Andreas Boes  
Dr. Tobias Kämpf  
Dipl. Pol. Thomas Lühr  
M.Phil. Dipl. Soz. Barbara Langes

## **Pinowa – Arbeitslebensphasensensibles Personalmanagement als Innovationstreiber im demografischen Wandel**

[www.pinowa.de](http://www.pinowa.de)

Infolge des demografischen Wandels werden im Bereich der innovationsorientierten Entwicklungstätigkeiten (Hardware-, Software- und Produktentwicklung) eine Verschärfung des Fachkräftemangels und eine zunehmende Alterung der Belegschaften erwartet. Das Teilverhaben des ISF München „Demografieorientierte Rollen, Laufbahn- und Karrierekonzepte“ frägt danach, wie sich berufliche Laufbahnen und Karrierewege nachhaltig gestalten lassen.

14

Projektlaufzeit: 7/2012 bis 6/2015

Mitarbeiter: PD Dr. Andreas Boes  
Dr. Tobias Kämpf  
Dipl. Soz. Katrin Gül  
M.Phil. Dipl. Soz. Barbara Langes  
Dr. Klaus Schmierl

## **Psychosoziale Belastungen in Change Management-Prozessen**

[www.das-change-projekt.de](http://www.das-change-projekt.de)

Die häufige Veränderung der Arbeitssituationen kann erhebliche Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten haben. Diese Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und über praxisnahe Maßnahmen die Veränderungsprozesse menschengerecht(er) zu gestalten ist ein zentrales Anliegen des Projekts. Dazu beschreitet das Projekt methodisch innovative Wege, indem neue Formen inter- und transdisziplinärer arbeitswissenschaftlicher Problembearbeitung nach dem Simulacrum-Modell (unter Beteiligung der betrieblichen Praxis) entwickelt und erprobt werden.

Projektaufzeit: 4/2013 bis 3/2015

Mitarbeiter: Dipl.-Soz. Tobias Ritter  
Prof. Dr. habil. Sabine Pfeiffer  
Dipl.-Soz. Stefan Sauer

## **Zeit- und Leistungsdruck bei Wissens- und Interaktionsarbeit**

[www.isf-muenchen.de/projektdetails/144](http://www.isf-muenchen.de/projektdetails/144)

Zeit- und Leistungsdruck ist das Schlüsselphänomen einer Arbeitswelt, die durch ein hohes Niveau an psychischen Anforderungen gekennzeichnet ist: Für mehr als die Hälfte aller Beschäftigten gehört Zeit- und Leistungsdruck zum Alltag - und besonders betroffen scheinen (hoch)qualifizierte Dienstleistungsfachkräfte zu sein. Aber was ist eigentlich „Zeit- und Leistungsdruck“? Wie entsteht Zeit- und Leistungsdruck, welche Folgen hat er und wie gehen Betriebe und Beschäftigte damit um? Und warum hochqualifizierte Angestellte, deren Arbeitsbedingungen doch eigentlich als ganz gut gelten. Diese Fragen werden im Rahmen von zwei qualitativen Betriebsfallstudien in den Dienstleistungsfeldern „Wissensarbeit“ (Produktentwicklung) und „Interaktionsarbeit“ (IT-Support) untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass Zeit- und Leistungsdruck hier durch widersprüchliche Arbeitsanforderungen entsteht, eine objektives Problem, das sich die Beschäftigten aber „zu eigen“, zu einem subjektiven Problem machen.

Projektaufzeit: 10/2012 bis 6/2015

Mitarbeiter: Dr. Nick Kratzer  
Dr. Wolfgang Dunkel

# ■ Publikationen

## Monographien und Herausgeberwerke

**Böhle, Fritz; Stöger, Ursula; Weihrich, Margit (2015):** Interaktionsarbeit gestalten. Vorschläge und Perspektiven für eine humane Dienstleistungsarbeit, edition sigma, Berlin.

**Gerlmaier, Anja; Gül, Katrin; Hellert, Ulrike; Kämpf, Tobias; Latniak, Erich (2015):** Praxishandbuch lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Fachkräftepotenziale in technischen Entwicklungsbereichen erschließen und fördern, Springer VS, Wiesbaden.

**Kratzer, Nick; Menz, Wolfgang; Pangert, Barbara (Hrsg.) (2015):** Work-Life-Balance - eine Frage der Leistungspolitik. Analysen und Gestaltungsansätze, Springer VS, Wiesbaden.

**Kratzer, Nick; Menz, Wolfgang; Tullius, Knut; Wolf, Harald (2015):** Legitimationsprobleme in der Erwerbsarbeit. Gerechtigkeitsansprüche und Handlungsorientierungen in Arbeit und Betrieb. (Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung, Bd. 173), Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden Baden.

**Langhoff, Thomas; Bornewasser, Manfred; Heidling, Eckhard; Kriegesmann, Bernd; Falkenstein, Michael (Hrsg.) (2015):** Innovationskompetenz im demografischen Wandel, Springer VS, Wiesbaden.

**Nies, Sarah (2015):** Nützlichkeit und Nutzung von Arbeit. Beschäftigte im Konflikt zwischen Unternehmenszielen und eigenen Ansprüchen, Nomos-Verlagsgesellschaft, Baden-Baden.

**Sattelberger, Thomas; Welpe, Isabell; Boes, Andreas (Hrsg.) (2015):** Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft, Haufe, Freiburg/München.

## Aufsätze

16

**Boes, Andreas (2015):** Lebensphasensible Entwicklungs- und Karrierekonzepte: Handlungsfelder, Ansätze und Tools. In: Anja Gerlmaier; Katrin Gül; Ulrike Hellert; Tobias Kämpf; Erich Latniak (Hrsg.): Praxishandbuch lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Fachkräftepotenziale in technischen Entwicklungsbereichen erschließen und fördern, Springer Gabler, Wiesbaden, S. 255-268.

**Boes, Andreas (2015):** Neue Landnahme. In: Arbeitsrecht im Betrieb extra, Heft September 2015, S. 19-22.

**Boes, Andreas; Bultemeier, Anja; Gül, Katrin; Kämpf, Tobias; Marrs, Kira; Langes, Barbara; Lühr, Thomas; Ziegler, Alexander (2015):** Zwischen Empowerment und digitalem Fließband. Das Unternehmen in der digitalen Gesell-

schaft. In: Thomas Sattelberger; Isabell Welpe; Andreas Boes (Hrsg.): Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft, S. 57-73.

**Boes, Andreas; Bultemeier, Anja; Tobias; Langes, Barbara (2015):** Privatheit im globalen Informationsraum – Herausforderung für die Arbeitswelt der Zukunft. In: Privatheit und Datenflut in der Neuen Arbeitswelt. Chancen und Risiken einer erhöhten Transparenz, White Paper, Forum Privatheit und selbstbestimmtes Leben in der digitalen Welt, S. 27-31.

**Boes, Andreas; Gül, Katrin; Kämpf, Tobias (2015):** Lebensphasensible Entwicklungs- und Karrierekonzepte – ein Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit in moderner Wissensarbeit. In: Anja Gerlmaier; Katrin Gül; Ulrike Hellert; Tobias Kämpf; Erich Latniak (Hrsg.): Praxishandbuch lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Fachkräftepotenziale in technischen Entwicklungsbereichen erschließen und fördern, Springer Gabler, Wiesbaden, S. 59-76.

**Boes, Andreas; Gül, Katrin; Kämpf, Tobias (2015):** Lebensphasensible Entwicklungs- und Karrierekonzepte: Was brauchen die Beschäftigten? In: Anja Gerlmaier; Katrin Gül; Ulrike Hellert; Tobias Kämpf; Erich Latniak (Hrsg.): Praxishandbuch lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Fachkräftepotenziale in technischen Entwicklungsbereichen erschließen und fördern, Springer Gabler, Wiesbaden, S. 143-170.

**Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Langes, Barbara; Lühr, Thomas (2015):** Landnahme im Informationsraum. Neukonstituierung gesellschaftlicher Arbeit in der „digitalen Gesellschaft. In: WSI-Mitteilungen, Heft 68 (2), S. 77-85.

**Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Gül, Katrin; Langes, Barbara; Lühr, Thomas; Marrs, Kira; Ziegler, Alexander (2015):** Digitalisierung und „Wissensarbeit“: Der Informationsraum als Fundament der Arbeitswelt der Zukunft. In: APuZ, 2. Mai 2016, S. 10.

**Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Lühr, Thomas; Ziegler, Alexander (2015):** Zeitenwende für hochqualifizierte Angestellte. Über die Bedingungen kollektiver Interessensvertretung in der digitalen Arbeitswelt. In: Hajo Rohmann; Dieter Rehfeld (Hrsg.): Lebenslagen – Beiträge zur Gesellschaftspolitik, Marburg, S. 385-405.

**Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Marrs, Kira (2015):** Die digitale Arbeitswelt von morgen braucht den Menschen. In: Vorwärts, 5. Mai 2015.

**Breisig Thomas; Kratzer, Nick (2015):** Leistungsentgelt und Work-Life-Balance. Zusammendenken, was (bislang nicht) zusammengehört. In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 193-213.

**Böhle, Fritz (2015):** Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit mit Ungewissheit. In: praeview. Zeitschrift für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention, Heft 3, 2 Jg., S.9.

**Böhle, Fritz (2015):** Erfahrungswissen jenseits von Erfahrungsschatz und Routine. In: A. Dietzen; J. J. W. Powell; A. Bahl; L. Lassnigg (Hrsg.): Soziale Inwertsetzung von Wissen, Erfahrung und Kompetenz in der Berufsbildung, Beltz Juventa, Weinheim, S. 34-63.

**Böhle, Fritz (2015):** Handlungsbedarf lernförderliche Arbeitsgestaltung. In: ABWF Bulletin, Heft 1/2015, Berlin.

**Böhle, Fritz; Neumer, Judith (2015):** Lernhemmnisse bei qualifizierter Arbeit. eine Herausforderung für die Arbeitsforschung und Arbeitsgestaltung. In: praevue - Zeitschrift für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention, Heft 2/2015, S. 32-33.

**Dunkel, Wolfgang (2015):** Interaktive Arbeit und die Einbeziehung des Kunden: Chancen für eine kooperationsförderliche Arbeitsgestaltung. In: Reiner Hoffmann; Claudia Bogedan (Hrsg.): Arbeit der Zukunft. Möglichkeiten nutzen – Grenzen setzen, Campus, Frankfurt/New York, S. 401-418.

**Dunkel, Wolfgang (2015):** Wenn die Lebenswelt den Takt vorgibt. Pflegende Beschäftigte und das Problem der Alltagsorganisation. In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 143-170.

**Heidling, Eckhard (2015):** Erscheinungsformen und Typen von Ungewissheit in Projekten. In: Fritz Böhle; Eckhard Heidling; Judith Neumer; Astrid Kuhlmeijer; Matthias Winnig; Nina Trobisch; Dieter Kraft; Karin Denisow (Hrsg.): Umgang mit Ungewissheit in Projekten. Expertise für die Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement, München, S. 13-52.

**Heidling, Eckhard; Kahlenberg, Vera; Ludwig, Bernhard; Neumer, Judith (2015):** Ältere Beschäftigte als Innovationsexperten. In: Thomas Langhoff; Manfred Bornewasser; Eckhard Heidling; Bernd Kriegesmann; Michael Falkenstein (Hrsg.): Innovationskompetenz im demografischen Wandel, Springer Gabler, Wiesbaden, S. 165-197.

**Heidling, Eckhard; Ludwig, Bernhard; Kahlenberg, Vera; Neumer, Judith (2015):** Innovationspotenziale qualifizierter älterer Beschäftigter. In: Sabina Jeschke; Anja Richert; Frank Hees; Claudia Jooß (Hrsg.): Exploring Demographics, Springer VS, Wiesbaden, S. 427-436.

**Huchler, Norbert (2015):** Organisation und Unsicherheit aus der Sicht der reflexiven Modernisierung: Politisierung, Individualisierung/ Subjektivierung und subjektivierendes Arbeitshandeln. In: Constanze Senge; Maja Apelt (Hrsg.): Organisation und Ungewissheit, Springer VS, Wiesbaden, S. 51-68.

**Huchler, Norbert (2015):** Ende der entfremdenden Individualisierung und die Entdeckung einer neuen Gemeinschaft? In: Papsdorf, Christian: Beiträge zur Public Sociology anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. G. Günter Voß.

**Kratzer, Nick (2015):** Historische Betriebsforschung, Rezension des Buches von Andresen, Knud u.a. (Hrsg.) (2015): Der Betrieb als sozialer und politischer Ort. In: Neue Politische Literatur, 61 (2015), S. 320-321.

**Kratzer, Nick (2015):** Rezension des Buches „Industriearbeit und Arbeitspolitik. Kooperationsfelder von Wissenschaft und Gewerkschaften“ von Wetzel u.a. (Hrsg.). In: WSI-Mitteilungen, Heft 6/2015, S. 475.

**Kratzer, Nick (2015):** Viel Freiheit, viel Druck? Warum Partizipation bei neuen Steuerungsformen nicht schon die Lösung ist. In: impulse, Heft 88/September 2015, S. 12-13.

**Kratzer, Nick (2015):** Warum Arbeit und Gesundheit in Konflikt geraten. In: Detlef Wetzel (Hrsg.): Beteiligen und Mitbestimmen. Für eine lebendige Demokratie in Wirtschaft und Gesellschaft, VSA, Hamburg, S. 64-66.

**Kratzer, Nick; Menz, Wolfgang; Pangert, Barbara (2015):** Balanceorientierte Leistungspolitik: Eine Einführung. Ansätze für eine leistungspolitische Gestaltung der Work-Life-Balance. In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 13-38.

**Kratzer, Nick; Menz, Wolfgang; Pangert, Barbara (2015):** Work-Life-Balance – auch eine Frage der Leistungspolitik! In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 57-75.

**Kratzer, Nick; Nies, Sarah; Pangert, Barbara; Vogl, Gerlinde (2015):** Trendanalyse: Leistungspolitik und Work-Life- Balance. In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 41-55.

**Kämpf, Tobias (2015):** Ausgebrannte Arbeitswelt – Wie erleben Beschäftigte neue Formen von Belastung in modernen Feldern der Wissensarbeit? In: Berliner Journal für Soziologie, 23. Juli 2015.

**Kämpf, Tobias (2015):** Wissensarbeit in Zeiten der Digitalisierung. In: DOK.magazin, 1.September 2015.

**Marrs, Kira; Bultemeier, Anja; Boes, Andreas (2015):** Wo geht die Reise hin? Digitaler Umbruch von Arbeit – neue Möglichkeitsräume für Frauen? In: Frau geht vor, Heft 03/2015, Berlin/Frankfurt, S. 4-6.

**Meil, Pamela. (2015):** Digitale Arbeit, digitale Beschäftigung und die Zukunft des Arbeitsmarkts: Eine soziologische Perspektive. In: Arbeitsmarkt 2030 Analyse der zukünftigen Arbeitskräfte nachfrage und des -angebots in Deutschland auf Basis eines Rechenmodells Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Economix Research (Hrsg.), Sachstandsbericht zum 30.06.2015, S. 95-104.

**Menz, Wolfgang; Kratzer, Nick (2015):** Qualitative Methoden in der Belastungsanalyse. In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 337-355.

**Menz, Wolfgang; Kratzer, Nick (2015):** Quantitativ, qualitativ, reflexiv. Partizipationsorientierte Forschung und Gestaltung – eine Einführung in den Mixed-Methods-Ansatz des Projekts Lanceo. In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 299-311.

**Menz, Wolfgang; Nies, Sarah (2015):** Wenn allein der Erfolg zählt. Belastungen und Work-Life-Balance in den Finanzdienstleistungen. In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 233-273.

**Menz, Wolfgang; Tullius, Knut (2015):** Stellvertreterpolitik in der Legitimitätskrise? Bedingungen und Grenzen von Aktivierung und Mobilisierung. In: Arbeits- und Industriesoziologische Studien, Heft 2, 8 Jg., S. 5-19.

**Pangert, Barbara; Kratzer, Nick (2015):** Implikationen des Wandels der Arbeitswelt für die betriebliche Gesundheitsförderung am Beispiel „ständiger Erreichbarkeit“. In: iga.report 29, S. 32-38.

**Pfeiffer, Sabine (2015):** Arbeit und Bildung. In: Reiner Hoffmann; Claudia Bogedan (Hrsg.): Arbeit der Zukunft. Möglichkeiten nutzen – Grenzen setzen, Campus, Frankfurt/M., New York, S. 363-379.

**Pfeiffer, Sabine (2015):** Der Mensch kann Industrie 4.0 – Industrie 4.0 am Hallenboden partizipativ gestalten. In: Christopher Schlick (Hrsg.): Arbeit in der digitalisierten Welt. Beiträge der Fachtagung des BMBF 2015, Campus, Frankfurt/M., New York, S. 53-59.

**Pfeiffer, Sabine (2015):** Im Kern und doch nicht sichtbar? Narrative der Arbeit in der Arbeits- und Industriesoziologie. In: Torsten Erdbrügger; Ilse Nagelschmidt; Inga Probst (Hrsg.): Arbeit als Narration: Ein interdisziplinärer Werkstattbericht, Klartext, Essen, S. 37-48.

**Pfeiffer, Sabine (2015):** Industrie 4.0 gestalten – im Gespräch mit Detlef Wetzel. In: Detlef Wetzel (Hrsg.): Arbeit 4.0. Was Beschäftigte und Unternehmen verändern müssen, Herder, Freiburg i. Breisgau, S. 28-44.

**Pfeiffer, Sabine (2015):** Organisationales Arbeitsvermögen – die Fähigkeit, Organisation zu lernen. Interview. In: Der Paketbote. Magazin der BMBF-Initiative 50+, Heft 9 (1), S. 6.

**Pfeiffer, Sabine (2015):** Warum reden wir eigentlich über Industrie 4.0? Auf dem Weg zum Digitalen Despotismus. In: Mittelweg 36, „Von Maschinen und Menschen – Arbeit im digitalen Kapitalismus, Heft 6, S. 13-35.

**Pfeiffer, Sabine (2015):** Burawoy, Michael: The Politics of Production. In: Stefan Kühl (Hrsg.): Schlüsselwerke der Organisationsforschung, Springer VS, Wiesbaden, S. 144-147.

**Pfeiffer, Sabine; Ritter, Tobias; Sauer, Stefan (2015):** Belastungsmanagement mit agilen Methoden? Eine arbeitssoziologische Perspektive. In: ver.di – Bereich Innovation und Gute Arbeit (Hrsg.): Gute Arbeit und Digitalisierung Prozessanalysen und Gestaltungsperspektiven für eine humane digitale Arbeitswelt, Berlin, S. 80-89.

**Pfeiffer, Sabine; Suphan, Anne (2015):** Industrie 4.0 und Erfahrung – das Gestaltungspotenzial der Beschäftigten anerkennen und nutzen. In: Hartmut Hirsch-Kreinsen; Peter Ittermann; Jonathan Niehau (Hrsg.): Digitalisierung industrieller Arbeit. Die Vision Industrie 4.0 und ihre sozialen Herausforderungen, edition sigma, Berlin, S. 203-228.

**Pongratz, Hans J.; Birken, Thomas (2015):** Praktikanz als Zieldimension anwendungsorientierter Forschung. Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research 16(3), Art. 9.

**Sauer, Dieter (2015):** Arbeit im Übergang – Gesellschaftliche Produktivkraft zwischen Entfaltung und Zerstörung. In: Marxistische Abendschule Hamburg (Hrsg.): Aufhebung des Kapitalismus – Ökonomie einer Übergangsgesellschaft. Argument Sonderband Neue Folge 319, Hamburg.

**Sauer, Stefan; Porschen-Hueck, Stephanie; Huchler, Norbert (2015):** Vertrauenskrisen als Felder betrieblicher Gestaltung. In: Deutsche Gesellschaft für Soziologie (Hrsg.): Routinen der Krise. Krise der Routinen. Verhandlungen des 37. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Trier 2014.

**Schütt, Petra; Pfeiffer, Sabine; Ritter, Tobias (2015):** Organisationales Arbeitsvermögen. Eine wichtige Dimension für die nachhaltige Integration in eine Arbeitsorganisation. In: forum arbeit – Zeitschrift der Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit, Heft 4, S. 10-16.

**Stadlinger, Jörg; Menz, Wolfgang (2015):** Denkwerkstätten als reflexive Methode. "Jeder muss selber herausfinden, was gut für ihn ist ... aber keiner kann es alleine!" In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 355-373.

**Vogl, Gerlinde; Kratzer, Nick (2015):** Zuhause – unterwegs – beim Kunden. Wenn die Arbeit viele Orte hat. In: Nick Kratzer; Wolfgang Menz; Barbara Pangert (Hrsg.): Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik, Springer VS, Wiesbaden, S. 171-191.

## Fremdsprachige Veröffentlichungen

**Boes, Andreas (2015):** Digitization: New Work Concepts Are Revolutionizing The World Of Work. In: Social Europe, 20. November 2015.

**Fricke, Werner; Pfeiffer, Sabine (2015):** Editorial: Action Research perspectives in German social science 2015. In: IJAR International Journal of Action Research, 11 (1-2), pp 5-13.

**Fricke, Werner; Pfeiffer, Sabine (2015):** Action Research Perspectives in German Social Science 2015. Special Double Issue of IJAR International Journal of Action Research. 11 (1-2).

**Huchler, Norbert; Sauer, Stefan (2015):** Reflexive and experience-based trust and participatory research: Concept and methods to meet complexity and uncertainty in organisations. In: International Journal of Action Research, 11 (1-2), 2015, pp. 146-173.

**Pfeiffer, Sabine; Ritter, Tobias; Oestreicher, Elke (2015):** Food Insecurity in German households: Qualitative and Quantitative Data on Coping, Poverty Consumerism and Alimentary Participation. Abstract. In: Social Policy and Society, FirstView Article, 12 (March 2015), pp. 1-13.

**Pfeiffer, Sabine; Ritter, Tobias; Oestreicher, Elke (2015):** Food Insecurity in German households: Qualitative and Quantitative Data on Coping, Poverty

Consumerism and Alimentary Participation. In: Social Policy and Society 14 (03), pp. 483–495. DOI 10.1017/S147474641500010X

**Pfeiffer, Sabine; Suphan, Anne (2015):** The Labouring Capacity Index: Living Labouring Capacity and Experience as Resources on the Road to Industry 4.0. Working Paper #2, University of Hohenheim, Chair for Sociology.

**Pfeiffer, Sabine (2015):** Effects of Industry 4.0 on vocational education and training ITA-manu:scripts ITA-15-04, ed. by Institute of Technology Assessment (ITA) in the Austrian Academy of Sciences (ÖAW), Vienna.

**Porschen-Hueck, Stephanie; Neumer, Judith (2015):** Participation in enterprises and research: The case of innovation work. In: International Journal of Action Research, 11 (1-2), 2015, pp. 174-194.

**Schier, Michaela; Hilti, Nicola; Schad, Helmut; Tippel, Cornelia; Dittrich-Wesbuer, Andrea; Monz (Proske), Anna (2015):** Residential multi-locality studies - The added value for research on families and second homes. In: Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie - Journal of Economic and Social Geography, 106 (4), pp. 439-452.

**Schütt, Petra (2015):** Building bridges - Migrant-run companies in Munich, City of Munich (Ed.), Munich.

**Wühr, Daniela; Pfeiffer, Sabine; Schütt, Petra (2015):** Participatory research on innovation - Methodological approaches to challenges in the field and practical experiences. In: International Journal of Action Research, 11 (1-2), 2015, pp. 93-118.

## Broschüren und Arbeitspapiere

**Birken, Thomas; Pongratz, Hans J. (2015):** Partizipative Entwicklung digitaler Lern- und Wissenssysteme. DILI-Projektergebnisse des ISF München. E-Paper, ISF München, München.

**Klein, Birgit; Menez, Raphael; Oestreicher, Elke; Pfeiffer, Sabine; Suphan, Anne (2015):** Istzustand, Trends, Potenziale und Problemlagen einer mobilen und digitalen Arbeitswelt. Doppelgutachten zu den Branchen Automobil und IKT-Dienstleistungen im Vergleich. Gutachten im Auftrag des Büros für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB), Universität Hohenheim, Lehrstuhl für Soziologie, Stuttgart.

**Moser, Markus (2015):** Das Lern- und Wissenssystem für den Vertriebsinnen-dienst der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG. Ergebnisse des Verbundpro- jekts „Digitales Lernen in der Instandhaltung“ (DILI). E-Paper, ISF München, München.

**Nies, Sarah; Roller, Katrin; Vogl, Gerlinde (2015):** Räumliche Mobilität rund um die Arbeit. Working Paper Forschungsförderung 1/2015, Hans Böckler Stiftung, Düsseldorf.

**Pfeiffer, Sabine (2015):** Auswirkungen von Industrie 4.0 auf Aus- und Wei- terbildung. ITA-manuscripts ITA-15-03, hrsg. vom Institut für Technikfolgen-

Abschätzung (ITA) in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien.

**Pfeiffer, Sabine; Suphan, Anne (2015):** Der Mensch kann Industrie 4.0. Kurzfassung zum AV-Index, Stuttgart.

**Pfeiffer, Sabine; Suphan, Anne (2015):** Der AV-Index. Lebendiges Arbeitsvermögen und Erfahrung als Ressourcen auf dem Weg zu Industrie 4.0. Working Paper 2015 #1 (draft v1.0 vom 13.04.2015), Universität Hohenheim, Fg. Soziologie.

**Pongratz, Hans J.; Rogalla, Irmhild; Schütt, Petra (2015):** Das Verbundprojekt „Digitales Lernen in der Instandhaltung“ – Überblicksdarstellung. E-Paper , ISF München, München.

**Reim, Friedemann (2015):** Entwicklung des DILI-Lern- und Wissenssystems. E-Paper, ISF München, München.

**Rogalla, Irmhild (2015):** Erfahrungsbasiertes Wissensmanagement in der Instandhaltung. E-Paper, ISF München, München.

**Schimkus, Roman (2015):** Das Lern- und Wissenssystem in der Instandhaltung bei der Premium Aerotec GmbH. E-Paper, ISF München, München.

**Schütt, Petra (2015):** Brücken bauen. Migrantenunternehmen in München. Herausgegeben durch die Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft. Heft Nr. 279, München.

# ■ Vorträge und Diskussionsbeiträge

## Vorträge

### **Boes, Andreas**

Digitalisierung und die Zukunft der Arbeit. Vortrag am 22. Januar 2015 auf einem Workshop der Audi AG.

### **Boes, Andreas**

Digitalisierung - Zukunft der Arbeit. Vortrag am 26. Januar 2015 auf der Konferenz „Vorsicht Arbeit! Zukunft beschäftigt uns“ der Hans-Böckler-Stiftung, Berlin.

### **Boes, Andreas**

Das Unternehmen der Zukunft in der digitalen Gesellschaft. Vortrag auf der Konferenz „Das demokratische Unternehmen – Aufbruch in eine neue Humanisierung der Arbeitswelt? am 12. Februar 2015 an der TU München.

### **Boes, Andreas**

Auf den Weg in eine Industrialisierung neuen Typs. Vortrag am 2. März 2015 auf dem SCIENCE D@Y »Schöne neue Arbeitswelt?« der Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften der Region Hannover-Hildesheim.

### **Boes, Andreas**

Industrie 4.0 und digitaler Umbruch. Vortrag am 16. April 2015 im Rahmen einer Betriebsräteversammlung der IG Metall in München.

### **Boes, Andreas**

Brauchen wir noch Architekten? – rationalisiert Scrum die Experten weg? Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltungsreihe ObjektForum am 20. April 2015 in München.

### **Boes, Andreas**

Wie können wir die Arbeitswelt von morgen mitarbeiterorientiert und nachhaltig gestalten? Podiumsdiskussion auf der Tagung "Wie können wir die Arbeitswelt von morgen mitarbeiterorientiert und nachhaltig gestalten?" am 6. Mai 2015 in München.

### **Boes, Andreas**

Digitalisierung und Zukunft der Arbeit. Vortrag im Rahmen des Workshops „Learn together“ der AUDI AG am 13. Mai 2015 in Ingolstadt.

### **Boes, Andreas**

Führung in der digitalen Arbeitswelt – Führung im Unternehmen der Zukunft. Vortrag auf der Fachtagung "Arbeit in der digitalisierten Welt" am 29. Mai 2015 im bcc in Berlin.

### **Boes, Andreas**

Landnahme im Informationsraum. Vortrag am 9. Juni 2015 im Rahmen des Forschungskolloquiums von Klaus Dörre an der Friedrich Schiller Universität Jena.

**Boes, Andreas**

Wissensarbeit nachhaltig gestalten. Ein Überblick aus wissenschaftlicher Sicht. Vortrag am 23. Juni 2015 im Rahmen des WING-Workshops „Gute Arbeit in der digitalen Arbeitswelt“ in Frankfurt a.M.

**Boes, Andreas**

Erfindet die Automobilindustrie sich neu? Herausforderungen an Innovation, Arbeitsorganisation und Beschäftigung. Vortrag am 2. Juli 2015 auf der Fachkonferenz "zukunftmobil" für Betriebsräte/-innen der Auto- und Zuliefererindustrie der IG Metall Bayern.

**Boes, Andreas**

Digitalisierung in Gesellschaft und Arbeitswelt. Vortrag am 21. Juli 2015 beim IT-Unternehmer Event 2015 in Oberfranken.

**Boes, Andreas**

Arbeit 4.0. Zwischen „digitalem Fließband“ und einer neuen Humanisierung von Arbeit. Vortrag von Andreas Boes im Rahmen der Thementage der Initiative Neue Qualität der Arbeit auf der Messe „Zukunft Personal“ am 15. September 2015 in Köln.

**Boes, Andreas**

Teilnahme an der Podiumsdiskussion zum Thema „Arbeiten 4.0 – Gestaltungsoptionen durch die Initiative Neue Qualität der Arbeit“ am 15. September 2015 auf der Messe „Zukunft Personal“ in Köln.

**Boes, Andreas**

Forschungsperspektiven des ISF München – Ein Überblick. Vortrag auf der Festveranstaltung "50 Jahre ISF München" am 16. Oktober 2015 im Literaturhaus München.

**Boes, Andreas**

Das Unternehmen der Zukunft in der digitalen Gesellschaft. Digitalisierung der Arbeitswelt und die Folgen für die Menschen und Führungskultur. Vortrag am 5. November im Rahmen der Tagung "Aufbruch in eine neue Führungskultur" in Bad Boll.

**Boes, Andreas**

Disruptive Innovationen – Digitalisierung und der Umbruch in der Wirtschaft. Vortrag am 16. November 2015 auf dem 13. Innovationsforum der Daimler und Benz Stiftung in Berlin.

**Boes, Andreas; Bultemeier, Anja; Lühr, Thomas**

Digitalisierung und Wissensarbeit: Gestaltung der Arbeitswelt von morgen. Vortrag am 30. September im Rahmen der IFAP Audi – Digitalisierung und Wissensarbeit 4.0 – Wie verändert sich die Arbeitswelt? in Ingolstadt.

25

**Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Langes, Barbara**

Auswirkungen der Digitalisierung auf Führung, Organisation und Zusammenarbeit in Unternehmen. Vortrag am 13. Oktober 2015 im Rahmen der Beraterkonferenz bei der AUDI AG in Ingolstadt.

**Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Langes, Barbara; Lühr, Thomas**

Digitalisierung und der Umbruch in der Arbeitswelt. Strategische Herausforderungen für die Software AG. Präsentation am 9. Juli 2015 der Forschungsergebnisse bei der Software AG in Darmstadt.

**Boes, Andreas; Bultemeier, Anja; Kämpf, Tobias; Lühr, Thomas**

Arbeit anytime, anyplace? Zwischen neuer Zeitsouveränität und einer Unkultur permanenter Verfügbarkeit. Vortrag am 3. November 2015 im Rahmen des DGB-Digitalisierungskongresses „Arbeitswelt 4.0“ in Berlin.

**Boes, Andreas; Langes, Barbara**

Digitalisierung von Dienstleistungen. Strategische Herausforderungen für die Taunus Sparkasse. Präsentation am 18. Juni 2015 der Forschungsergebnisse bei der Taunus Sparkasse in Bad Homburg.

**Boes, Andreas; Langes, Barbara**

Digitalisierung und Zukunft der Arbeit – Landnahme im Informationsraum? Gespräch mit Klaus Dörre (Friedrich-Schiller-Universität Jena) auf der Festveranstaltung "50 Jahre ISF München" am 16. Oktober 2015 im Literaturhaus München.

**Boes, Andreas; Scharfstein, Andi**

Brauchen wir noch Architekten? – Rationalisiert Scrum die Experten weg?. Impulsvortrag am 20. April 2015 auf der Podiumsdiskussion im Rahmen der Veranstaltungsreihe ObjektForum München der andrena objects ag teil.

**Bultemeier, Anja; Marrs, Kira**

Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen. Gestaltungsszenarien für Forschung und Entwicklung. Vortrag am 19. Juni 2015 auf dem ExpertInnenforum „Frauen in der digitalen Arbeitswelt“ in der IHK Akademie in München.

**Bultemeier, Anja; Marrs, Kira**

Den digitalen Umbruch von Arbeit als Chance für Frauen in Unternehmen nutzen. Präsentation im Rahmen des internen Unternehmensworkshop am 12. November 2015 bei der SAP SE in Walldorf.

**Bultemeier, Anja; Marrs, Kira**

Den digitalen Umbruch von Arbeit als Chance für Frauen in Unternehmen nutzen. Präsentation im Rahmen des internen Unternehmensworkshop am 19. November 2015 bei der Robert Fiducia & GAD IT AG in Karlsruhe.

**Bultemeier, Anja; Marrs, Kira**

Den digitalen Umbruch von Arbeit als Chance für Frauen in Unternehmen nutzen. Präsentation im Rahmen des internen Unternehmensworkshop am 3. Dezember 2015 bei der Robert Bosch GmbH in Abstatt.

**Bultemeier, Anja; Marrs, Kira**

Den digitalen Umbruch von Arbeit als Chance für Frauen in Unternehmen nutzen. Präsentation im Rahmen des Unternehmensworkshop am 16. Dezember 2015 bei der Robert Volkswagen Financial Services AG.

**Böhle, Fritz**

Management von Ungewissheit – Demonstration am Beispiel der musikalischen Improvisation. Vortrag am 22. Januar 2015 bei der Tagung "Mit Projekten Deutschlands Zukunft gestalten – Projektgovernance in Wirtschaft, Staat, Gesellschaft" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, Berlin.

**Böhle, Fritz**

Umgang mit Ungewissheit durch Improvisation – Erfahrungen aus der Musik. Workshop bei der Tagung "Mit Projekten Deutschlands Zukunft gestalten – Projektgovernance in Wirtschaft, Staat, Gesellschaft" des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin am 21. und 22. Januar 2015.

**Böhle, Fritz**

Die Rolle der beruflichen Bildung im Bildungssystem. Vortrag am 11. März 2015 beim St. Josephs-Tag des Berufsbildungswerks Kirchseeon.

**Böhle, Fritz**

HdA, AnT, innovative Arbeitsgestaltung - und wie weiter? Vortrag am 18. Juni 2015 auf dem Symposium "Zukunft der Arbeitsforschung" in Aachen.

**Böhle, Fritz**

Arbeitsgestaltung bei Interaktionsarbeit. Gestaltungsansätze auf dem Prüfstand. Vortrag am 3. Juli 2015 auf der Fachtagung der BAUA "Immer schneller - immer mehr" in Berlin.

**Böhle, Fritz**

Unwägbarkeiten einschätzen. Anforderungen an hochtechnisierte Arbeitsplätze der Werft. Vortrag am 4. Juli 2015 bei der Management Konferenz "Führung in herausfordernden Strukturen" in Neustadt Glewe.

**Böhle, Fritz**

Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit - eine zentrale Ressource für Organisationen im Wandel. Vortrag am 15. Juli 2015 bei dem Seminar Führung und Management in der Polizei.

**Böhle, Fritz**

Soziale Dienstleistung als Interaktionsarbeit. Vortrag am 16. Juli 2015 bei der Tagung "Soziale Dienstleistungen. Arbeitspolitik und Arbeitsbedingungen auf dem Prüfstand" der Arbeitnehmerkammer Bremen.

**Böhle, Fritz**

Das Informelle in Unternehmen - eine neue Sicht. Vortrag und Diskussion am 29. September 2015 beim TÜV-Austria in Wien.

**Böhle, Fritz**

Begrüßung – Das ISF München: Geschichte und Struktur. Vortrag auf der Festveranstaltung "50 Jahre ISF München" am 16. Oktober 2015 im Literaturhaus München.

**Böhle, Fritz**

Umgang mit Ungewissheit in der Projektarbeit. Festvortrag bei der Jubiläumsveranstaltung des Studiengangs Projektmanagement an der Universität Magdeburg am 22.Oktobe 2015.

**Böhle, Fritz**

Handeln mit Ungewissheit am Beispiel Improvisation. Vortrag mit musikalischer Demonstration beim 32.internationalen Projektmanagementforum in Nürnberg am 27.Oktober 2015.

**Böhle, Fritz**

Interaktionsarbeit gestalten. Vorschläge und Perspektiven für humane Dienstleistungsarbeit. Vortrag bei der Arbeitsgruppe "Betriebliche Gesundheitsförderung" im Bundesministerium für Arbeit und Soziales am 11. November 2015 in Berlin.

**Böhle, Fritz**

Entwicklungen von Arbeit. Impulsvortrag bei der "Werkstatt gesellschafts-ethischer Dialog" des KAB Bildungswerk München und Freising am 20. November 2015 in München.

**Böhle, Fritz; Weihrich, Margit**

Wie verändert sich Interaktionsarbeit durch Digitalisierung - Ansätze für gute (gendergerechte) Arbeitsgestaltung. Vortrag bei der Ver.di Fachtagung Gu-te Arbeit gendergerecht gestalten-Potentiale zur Humanisierung der Arbeit" am 11.Dezember 2015 in Berlin.

**Cárdenas Tomazic, Ana**

Gefangenendarbeit und Erwerbsbeteiligung von Frauen im globalen Arbeitsmarkt. Vortrag am 26. März 2015 auf dem Kolloquium "Gefangenendarbeit im globalen Kontext" in München.

**Dunkel, Wolfgang**

Work-Life-Balance - auch eine Frage der Leistungspolitik. Vortrag auf dem Kongress Pflege 2015 am 31. Januar 2015 in Berlin.

**Dunkel, Wolfgang**

Interaktive Arbeit - zur versteckten Komplexität "einfacher" Dienstleistungen". Vortrag auf einem Workshop des DGB und der Gewerkschaften ver.di und IG BAU am 10. März 2015 in Berlin.

**Dunkel, Wolfgang**

Transformation von Dienstleistungsarbeit als Transformation von Dienstleistungsbeziehungen: Drei Szenarien. Vortrag am 2. Oktober 2015 auf dem Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie in Innsbruck.

**Dunkel, Wolfgang; Kratzer, Nick**

Zeit- und Leistungsdruck bei Wissens- und Interaktionsarbeit. Vortrag am 3. Juli 2015 im Rahmen der BAuA-Fachtagung „Immer schneller – immer mehr“ in Berlin.

**Gül, Katrin**

Personalpolitik für alternde Belegschaften. Vortrag am 25. Februar 2015 auf dem Sozialpolitischen Forum des Sozialverbands VdK Bayern.

**Gül, Katrin**

Mehr Nachhaltigkeit durch lebensphasensible Personalpolitik: Zentrale Handlungsfelder. Vortrag am 26. März 2015 auf dem Transferforum III des Projektes Pinowa in Essen.

**Gül, Katrin; Kämpf, Tobias**

Moderne Personalpolitik für alle Mitarbeiter: Mit lebensphasensensiblen Entwicklungs- und Karrierekonzepten Perspektiven schaffen und Potenziale nutzen. Vortrag am 26. März 2015 auf der Abschlussveranstaltung des Projekts Pinowa im FOM Hochschulstudienzentrum in Essen.

**Heidling, Eckhard**

Vernetzte und projektbasierte Unternehmensstrukturen als Herausforderungen für Lernen, Wissensaustausch und Kompetenzentwicklung. Vortrag bei der Kick-off Veranstaltung des Projekts LerndA am 4. März 2015 in München.

**Heidling, Eckhard; Neumer, Judith**

Innovationsarbeit in Projekten und erwerbsbiografische Voraussetzungen. Vortrag bei der Abschlusstagung des Verbundprojekts IBU am 6. März 2015 in Augsburg.

**Heidling, Eckhard**

Entwicklungen von Projektmanagement und Projektarbeit. Vortrag am 11. März 2015 beim GBR der Infineon AG in Neubiberg.

**Heidling, Eckhard; vom Eyser, Werner**

Erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit. Vortrag am 12. Juni 2015 bei der Siemens AG in Erlangen.

**Heidling, Eckhard; vom Eyser, Werner**

LerndA bei EM TS. Feedback Workshop 1 am 22. Oktober 2015 bei der Siemens AG in Erlangen.

**Heidling, Eckhard**

Erscheinungsformen und Typen von Ungewissheit in Projekten. Vortrag beim 32. Internationalen Projektmanagement Forum am 27. Oktober 2015 in Nürnberg.

**Heidling, Eckhard; vom Eyser, Werner**

LerndA bei EM TS. Feedback Workshop 2 am 12. November 2015 bei der Siemens AG in Erlangen.

**Huchler, Norbert; Stöger, Ursula**

Arbeitszeitverkürzung als Voraussetzung für ein neues gesellschaftliches Produktionsmodell. Workshop auf der Attac-Winterschule: „Es reicht! Alternativen zum Kapitalismus“ am 24.-25. Januar 2015 im EineWeltHaus (EWH) München.

**Huchler, Norbert**

Flexible und individualisierte Netzwerke für präventive Gesundheitsdienstleistungen in der Region Augsburg/Schwaben (FISnet). Vorstellung des Projekts FISnet beim Inklusionsprojekt „Wir daheim in Graben“ am 22. September 2015, Graben.

**Huchler, Norbert**

Interaktive Koordination und Gestaltung von Netzwerkarbeit. Beitrag auf dem Treffen der Unabhängigen Sozialforschung München (USM). 23. September 2015, München.

**Huchler, Norbert**

Handlungsträgerschaft 4.0 – Zur Rolle des Menschen in digitalisierten und automatisierten Arbeitsprozessen. Vortrag am 20. November 2015 auf der Herbsttagung der DGS Sektion Arbeits- und Industriesoziologie „Was kommt nach dem Posttaylorismus? Aktuelle Entwicklungen der betrieblichen Arbeitsorganisation“ in Duisburg.

**Huchler, Norbert**

Industrie 4.0 – Arbeit im Digitalen Zeitalter. Vortrag auf der Tagung "Work - Leadership - Society. Protestantische Perspektiven zum Thema Arbeit" der Evangelischen Akademie Frankfurt und des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche am 28. November 2015 in Frankfurt.

**Huchler, Norbert**

Diskussion zum Thema „Arbeiten 4.0: wie Unternehmen sich auf die Digitalisierung vorbereiten“ am 9. Dezember 2015 im Unternehmerforum der Zeitschrift Markt&Technik.

**Huchler, Norbert; Porschen-Hueck, Stephanie; Ritter, Tobias; Sauer, Stefan**  
Zukunft der Arbeit in komplexen Systemen – Von der formellen Organisation zum informellen Organisieren. Gespräche mit Dirk Balfanz (CAS Software) und Thomas Lacker (IntrObest) auf der Festveranstaltung "50 Jahre ISF München" am 16. Oktober 2015 im Literaturhaus München.

**Kratzer, Nick**

Systematische Überlastung – Warum Arbeit und Gesundheit in Konflikt geraten. Vortrag am 12. März 2015 bei der Fachtagung des Konzernbetriebsrats der Telekom.

**Kratzer, Nick; Menz, Wolfgang; Tullius, Knut; Wolf, Harald**

Legitimationsprobleme in der Erwerbsarbeit. Gerechtigkeits- und Rationalitätsansprüche in der Praxis – am Beispiel hochqualifizierter Wissensarbeit. Vortrag auf der Tagung „Work in Progress 2015: Was bewegt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Arbeitsbewusstsein und Gesellschaftsbild revisited“ des SOFI-Göttingen am 23.-24. März 2015 in Göttingen.

**Kratzer, Nick**

Work-Life-Balance – eine Frage der Leistungspolitik. Vortrag bei der IG Metall in Regensburg am 22. April 2015.

**Kratzer, Nick**

Beziehung und Nähe zum Kunden. Impulsbeitrag am 18. Juni 2015 beim Sparkassen-Forum 2015 in Potsdam.

**Kratzer, Nick**

Loslassen können und nicht losgelassen werden – arbeiten ohne Ende?. Vortrag am 26. Juni 2015 in der Evangelischen Akademie Tutzing.

**Kratzer, Nick**

Arbeitsforschung am ISF München – Erfassen, Beurteilen, Gestalten. Vortrag auf der Festveranstaltung "50 Jahre ISF München" am 16. Oktober 2015 im Literaturhaus München.

**Kratzer, Nick**

Zeit- und Leistungsdruck bei Dienstleistungstätigkeiten. Vortrag am 4. November 2015 auf der Informationsveranstaltung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zum Thema in Dresden.

**Kratzer, Nick**

Zwischen Selbstverwirklichung und Burnout. Schöne neue Arbeitswelt? Podiumsdiskussion beim Untergiesinger Bürgerdialog der SPD am 14. November 2015 in München.

**Kratzer, Nick**

Systematische Überlastung – Warum Arbeit und Gesundheit in Konflikt geraten. Vortrag am 25. November 2015 bei der Betriebsversammlung der Telekom Deutschland GmbH, VSD Region Ost in Berlin.

**Kratzer, Nick**

Warum Arbeit und Gesundheit in Konflikt geraten – Systematische Überlastung in der Arbeitswelt. Vortrag am 7. Dezember 2015 bei der Tagung „Hinsehen und handeln. Psychische Belastungen von Beschäftigten im Fokus“ der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen in Hannover.

**Kratzer, Nick**

Entgrenzung – eine soziologische Perspektive auf die Flexibilisierung von Arbeit. Vortrag am 9. Dezember 2015 bei der Abschlussveranstaltung des Projekts FlexA – Flexibilisierung in der Arbeitswelt in der IHK München und Oberbayern.

**Kämpf, Tobias**

Von Offshoring zu Cloud Working. Eine neue Phase der Globalisierung in der IT-Industrie und die Notwendigkeit nachhaltiger Gestaltung. Vortrag am 13. Januar 2015 auf dem Seminar "Offshoring – Herausforderung für und Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung" bei der ATOS SE.

**Kämpf, Tobias**

Beteiligungsorientierte Gestaltung von Wissensarbeit im Unternehmen der Zukunft. Vortrag am 22. Januar 2015 auf einem Workshop der Audi AG.

**Kämpf, Tobias**

Die digitale Arbeitswelt gestalten. Eine neue Belastungskonstellation und die Herausforderungen für eine nachhaltige Gesundheitsförderung. Vortrag am 25. März 2015 auf der Gesundheitskonferenz des GBR der Telekom Deutschland GmbH in Frankfurt.

**Kämpf, Tobias**

Gesund bis zur Rente in der Wissensarbeit? - Perspektiven alter(n)sgerechter Arbeit in der digitalen Arbeitswelt. Vortrag am 21. April 2015 bei der Betriebsversammlung der Deutsche Telekom Technischer Service GmbH in Kassel.

**Kämpf, Tobias**

Auf dem Weg in die digitale Arbeitswelt. Vortrag am 22. April 2015 bei der 20. Angestelltentagung der IG Metall in Willingen im Rahmen des Forums „Büro der Zukunft: digital und optimiert“.

**Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Bultemeier, Anja**

Umbruch in der Arbeitswelt – Zentrale Herausforderungen für Wissensarbeit im Unternehmen der Zukunft. Vortrag am 6. Mai 2015 auf der Konferenz "Die digitale Arbeitswelt von morgen braucht die Menschen" in München.

**Kämpf, Tobias**

Auf dem Weg in die digitale Arbeitswelt. Vortrag am 23. Juni 2015 auf der 23. Sitzung des Netzwerkes Demografie Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in Berlin.

**Kämpf, Tobias**

Lean Office – Die Perspektiven für Beschäftigte – Chancen für Gestaltung. Vortrag am 15. Juli 2015 auf der Arbeitsschutzkonferenz des Bezirkes IG Metall Baden Württemberg in Reutlingen.

**Lühr, Thomas**

Zeitenwende im Büro. Vortrag am 27. Januar 2015 auf der Engineering-Netzwerk-Tagung der IG Metall Regensburg.

**Marrs, Kira**

Frauen in modernen Unternehmen. Vortrag auf der Veranstaltung "Frauen fragen - Unternehmerinnen antworten" der IHK am 27. Januar 2015 in Ulm.

**Marrs, Kira**

Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen. Keynote auf der ver.di-Bundesfrauenkonferenz am 8. Mai 2015 in Berlin.

**Marrs, Kira**

Die Zukunft der digitalen Arbeitswelt gestalten. Digitales Fließband oder neue Humanisierung der Arbeit? Vortrag am 24. September 2015 auf dem ver.di-Bundeskongress „Stärke. Vielfalt. Zukunft“ in Leipzig.

**Marrs, Kira**

Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen. Vortrag am 13. November 2015 im Rahmen der Hauptamtlichen-Tagung für Frauen- und Gleichstellungspolitik in Frankfurt.

**Marrs, Kira**

Modern & erfolgreich: Karrierechancen von Frauen. Workshop im Rahmen der BMBF-Tagung "Frauen an die Spitze – Kulturwandel leben, Vielfalt fördern, Chancengerechtigkeit stärken" am 26. November 2015 in Berlin.

**Marrs, Kira**

Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen – Gestaltungsszenarien für IT und Ingenieurwesen. Beitrag im Rahmen der Fachtagung "Gute Arbeit – Gendergerecht gestalten – Potentiale zur Humanisierung der Arbeit" am 11. Dezember 2015 in Berlin.

**Menz, Wolfgang**

Arbeit, Gerechtigkeit, Politik. Wie haben sich die Ansprüche von Beschäftigten und Interessenvertretern verändert? Vortrag auf der Fachkonferenz 2015 des Kasseler Kreises „Will und kann Parteipolitik die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zurückgewinnen?“ am 5.-6. Juni 2015 in Berlin.

**Menz, Wolfgang; Nies, Sarah**

Gerechtigkeit oder Rationalität? Motive interessengesetzlicher Aktivierung. Vortrag auf der Tagung „Work in Progress 2015: Was bewegt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Arbeitsbewusstsein und Gesellschaftsbild revisited“ des SOFI-Göttingen am 23.-24. März 2015 in Göttingen.

**Menz, Wolfgang; Dunkel, Wolfgang**

Zukunft des aktivierten Subjekts – Betriebliche Leistungssteuerung im Umbruch. Diskussion mit Kirsten Gabriele Schrick (Dr. Schrick Management Consulting), Philipp Benkler (Testbirds), Monika Stützle-Hebel (IOS Mensch und Organisation) auf der Festveranstaltung "50 Jahre ISF München" am 16. Oktober 2015 im Literaturhaus München.

**Menz, Wolfgang; Tullius, Knut**

Stellvertreterpolitik in der Legitimitätskrise? Bedingungen und Grenzen von Aktivierung und Mobilisierung". Vortrag bei der Frühjahrs-Tagung der DGS-Sektion Arbeits- und Industriesozioologie „Konflikt(e) um Arbeit“, Universität Göttingen, 11./12. Juni 2015.

**Monz, Anna**

Entgrenzte Arbeit – Entgrenzte Familie. Sitzung des Fachausschusses Familiengericht/-politik des Bayerischen Landesfrauenrates, München.

**Munz, Claudia; Löffler, Thomas; Schütt, Petra**

Ergebnisse der Pilotphase in Traunreut und Roll-out innerhalb des BSH Konzerns. Ergebnispräsentation und Diskussion beim Treffen der Ressourcenmanager der BSH GmbH am 28. Juli 2015 in Traunreut.

**Nies, Sarah**

Arbeitsinhaltliche Ansprüche und ihr Kritikpotenzial: Auseinandersetzungen um das „richtige“ Arbeitsergebnis. Vortrag in der Forschungswerkstatt „Sinn der Arbeit und sinnvolle Arbeit. Aktuelle theoretische und empirische Perspektiven“ am Main am 8. Mai 2015 an der Goethe-Universität in Frankfurt.

**Nies, Sarah; Pahl, Hanno; Sparsam, Jan**

Vom Modell zur Steuerung. Vortrag auf dem Netzwerktreffen „Soziologie ökonomischen Denkens: Bestandsaufnahme und Perspektiven“ am 15.-17. Juli 2015 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

**Nies, Sarah; Pahl, Hanno; Sparsam, Jan**

Vom Modell zur Steuerung. Der Einfluss der Wirtschaftswissenschaft auf die politische Gestaltung der Finanzmärkte durch Zentralbanken. Vortrag auf der BMBF-Tagung zur Förderinitiative „Finanzsystem und Gesellschaft“, 24 -25 November 2015 in Bonn.

33

**Nies, Sarah**

Arbeitsinhaltliche Ansprüche und der Doppelcharakter von Arbeit unter neuen Steuerungsformen. Vortrag auf der Cogito-Herbstklausur am 29./30.Oktobe 2015 am Institut für Sozialforschung in Frankfurt.

**Nies, Sarah**

Inhaltliche Arbeitsansprüche als Basis von Eigensinn. Vortrag auf der IGBCE Kaderschule "Eigensinnige Arbeitspolitik – Arbeitspolitische Aktivierung durch Beteiligung" am 11./12. Dezember 2015 in der IGBCE Jugendbildungsstätte Kagel-Möllenhorst.

**Pfeiffer, Sabine**

Arbeit 4.0 – das Ende der Beruflichkeit wie wir sie kennen? Vortrag bei der Tagung "Perspektiven von Beruflichkeit" am 22. Januar 2015 im Saalbau Galiläus, Frankfurt/M.

**Pfeiffer, Sabine**

Bildung für Innovation – Innovation in der Bildung. Keynote auf der Nationalen Bildungskonferenz Elektromobilität 2015 am 23. Februar 2015 an der TU Berlin.

**Pfeiffer, Sabine**

Schöne neue Arbeitswelt? Entwicklung von Arbeit und deren Folgen für Beschäftigung und Mitbestimmung. Auftaktvortrag zur Fachthemenreihe „Schöne neue Arbeitswelt?“ im Landtag Brandenburg, Potsdam, am 25. Februar 2015.

**Pfeiffer, Sabine**

Industrie 4.0: Folgen für Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft. Vortrag beim Forum Zukunft – Auftaktveranstaltung zum Jahresthema 2015: Chancen! am 7. März 2015 im Kulturhaus LA8 in Baden-Baden.

**Pfeiffer, Sabine**

Erfahrungswissen in der Wissensgesellschaft. Input bei der Explorationsrunde "Attraktivität der dualen Ausbildung in Deutschland", Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin, März 2015.

**Pfeiffer, Sabine**

Der Mensch kann Industrie 4.0. Keynote auf der High-Level Podiumsdiskussion der Plattform Industrie 4.0 während der Hannover Messe am 13. April 2015.

**Pfeiffer, Sabine**

Qualifikation und Berufsbildung im Kontext von Industrie 4.0. Statement im Rahmen von Future Tracks – Gute Arbeit in der Fabrik 4.0, einer Veranstaltung des Vorstands der Volkswagen AG und des IG Metall Vorstands am 14. April 2015 in der Robotation Academy auf der Hannover Messe.

**Pfeiffer, Sabine**

Industrie 4.0 und Qualifizierung. Vortrag beim Bildungsausschuss des VDMA in Frankfurt/M. am 11. Mai 2015.

**Pfeiffer, Sabine**

Der Mensch kann Industrie 4.0 – Industrie 4.0, Qualifikation und Forschungsbedarf. Statement beim Arbeitskreis Arbeitsforschung und Arbeitspolitik. IG Metall Vorstand in Frankfurt/M. am 13. Mai 2015.

**Pfeiffer, Sabine**

4.0 am Hallenboden partizipativ gestalten. Vortrag bei der BMBF-Tagung „Arbeit in der digitalisierten Welt“ am 28. Mai 2015 in Berlin.

**Pfeiffer, Sabine**

Neue Formen der Arbeit: Selbstbestimmt und mitbestimmt oder fremdbestimmt freigesetzt? Vortrag bei der Tagung "Neue Formen der Arbeit - Selbstbestimmt und Mitbestimmt, Betriebs- und Personalrätekonferenz der SPD-Bundestagsfraktion am 10. Juni 2015 in Berlin.

**Pfeiffer, Sabine**

Industrie 4.0 und die Auswirkungen auf Bildung und Qualifizierung. Vortrag beim Bildungsausschuss des VDMA am 11. Juni 2015 in der Talent Arena der Wittenstein AG, Igersheim.

**Pfeiffer, Sabine**

Industrie 4.0 nachhaltig und sozial? Input und Podiumsdiskussion auf dem gleichnamigen Panel beim Wirtschaftskongress Die neue Gründerzeit. Kongress für nachhaltiges Wirtschaften am 13. Juni 2015 in Mainz.

**Pfeiffer, Sabine**

Berufe 2025. Impuls zur DIHK-Themenkonferenz Digitale Wirtschaft Wie sieht die Berufswelt der Zukunft aus?" am 17. Juni 2015 in der IHK München.

**Pfeiffer, Sabine**

Beruflche Bildung Das Geheimnis deutscher Wettbewerbsfähigkeit?! Vortrag beim Bundesfachausschuss Bildung, Forschung und Innovation der CDU-Bundestagsfraktion am 22. Juni 2015 in Berlin.

**Pfeiffer, Sabine**

Industrie 4.0 und Qualifizierung: Einflussfaktoren, Bedarfe, Handlungssprüche. Keynote zur parlamentarischen Debatte zum Thema „Zukünftige Herausforderungen von Industrie 4.0“, veranstaltet von der AIT Austrian Institute of Technology GmbH und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, am 24. Juni 2015 im Palais Epstein, Wien.

**Pfeiffer, Sabine**

Wer bringt Industrie 4.0 zum Laufen? Podiumsstatement auf dem gleichnamigen Arbeitsmarktkongress der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg am 2. Juli 2015 in Stuttgart.

**Pfeiffer, Sabine**

Digitalisierung von Gesellschaft und Arbeit. Vortrag am 9. Juli 2015 auf der Klausurtagung des DGB Bayern in Brannenburg.

**Pfeiffer, Sabine**

Perspektiven industrieller Entwicklung. Impulsreferat beim gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Forum "Wohlstandsbasis Industrie" der IG Metall Vorstandsverwaltung am 16. Juli 2015.

**Pfeiffer, Sabine**

Industrie 4.0 – Phänomen digitalen Despotismus? Ursprung, Akteure und Intentionen eines vermeintlich deutschen Technikdiskurses. Vortrag bei der HBS-Summerschool „Gute Arbeit für alle!“ der Lehrstühle von Prof. Dr. Wolfgang Schröder, Kassel und Prof. Dr. Ulrich Brinkmann, Darmstadt am 12. August 2015 in Berlin.

35

**Pfeiffer, Sabine**

Industrie 4.0 und Qualifizierung. Aufbruch in eine neue berufliche Aus- und Weiterbildung?! Vortrag bei der Daimler-Zukunftswerkstatt „Bildung und Qualifizierung“ am 29. September 2015 im Auditorium Werk Sindelfingen.

**Pfeiffer, Sabine**

Digitale Arbeit. Stellungnahme zum öffentlichen Fachgespräch des Bundestagsausschusses Digitale Agenda am 30. September 2015 in Bonn.

**Pfeiffer, Sabine**

Der Diskurs um Industrie 4.0: Akteure, Interessen und Dynamik. Vortrag über die Deutung von Industrie 4.0 als Phänomen eines digitalen Despotismus am WZB in Berlin am 8. Oktober 2015.

**Pfeiffer, Sabine**

Ausblick. Abschließendes Statement auf der Festveranstaltung "50 Jahre ISF München" am 16. Oktober 2015 im Literaturhaus München.

**Pfeiffer, Sabine**

Nimmt uns die Digitalisierung die Arbeit ab? Statement und Podiumsdiskussion u.a. mit Jörg Hoffmann (IG Metall), Frank Bsirske (ver.di), Wilhelm Bauer (IAO), Joachim Bühler (Bitkom) auf dem Digitalisierungskongress des DGB "Arbeit 4.0" am 3. November 2015 in Berlin.

**Pfeiffer, Sabine**

Auswirkungen von Industrie 4.0 auf Aus- und Weiterbildung. Vortrag beim Bildungsausschuss des IG Metall Vorstands am 5. November 2015 in Frankfurt/M.

**Pfeiffer, Sabine**

Kompetenzen und Qualifikationen für Industrie 4.0. Vortrag im Rahmen der „Werkstattgespräche 2015-2016: Zukunft der Arbeit – Gestaltungspotenziale für Industrie 4.0“ am 17. November 2015 in Stuttgart.

**Pfeiffer, Sabine**

Agile Methoden als Leistungsvorteil? Keynote bei der Konferenz „Future Tracks – Agiles Arbeiten im Volkswagen Konzern“ am 18. November 2015 in Wolfsburg.

**Pfeiffer, Sabine**

Arbeit 4.0 – made in Berlin. Eingeladene Expertin am gleichlautenden Gesprächskreis der Senatorin für Arbeit am 1. Dezember 2015 im Roten Rathaus, Berlin.

**Pfeiffer, Sabine**

Arbeitswelt 4.0 Baden-Württemberg. Statement und Podiumsteilnahme bei der Veranstaltung „Gestalten, Arbeitswelt 4.0. – Leben und 'Schaffen' im digitalen Zeitalter“ in der Landesvertretung Baden-Württemberg am 2. Dezember 2015 in Berlin.

**Pfeiffer, Sabine**

Industrie 4.0. Statement beim Fachgespräch zum Thema „Industrie 4.0“ im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung im Deutschen Bundestag am 2. Dezember 2015 im Paul-Loebe-Haus Berlin.

**Porschen-Hueck, Stephanie**

Kompetenzen für Innovationsprozesse in offenen Organisationen. Vortrag am 16. März 2015 auf dem Gesamtkonsortiumstreffens des Projektverbundes Rakoon im ISF München.

**Porschen-Hueck, Stephanie; Huchler, Norbert**

Kompetenzen für Innovationsarbeit in der offenen Organisation. Vortrag auf dem Partnertreffen im Projekt Rakoon am 29. Januar 2015 bei der CAS AG in Karlsruhe.

### **Porschen-Hueck, Stephanie**

Liveinterview im Deutschlandfunk mit Stephanie Porschen-Hueck im Rahmen der Gesprächsrunde von Campus & Karriere "Wie Konferenzen und Sitzungen effektiver werden" (14.3.2015).

### **Porschen-Hueck, Stephanie; Weihrich, Margit**

„Arbeitende Kunden“ im Alter – zwischen Verpflichtung und Überforderung. Vortrag auf der Tagung „Arbeit jenseits der Rentengrenze. Zwischen „Entpflichtung“ und „Unruhezustand“ am 19. September 2015 in Bremen.

### **Porschen-Hueck, Stephanie; Burgenmeister, Martin**

Open Organisation als Antwort auf und Folge von Open Innovation. Vortrag am 26. November 2015 auf der Herbsttagung der Sektion Organisationssoziologie der DGS „Innovation ohne Ende?“ in Berlin.

### **Ritter, Tobias**

Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenz in Unternehmen – Potenziale für IHKs. Vortrag auf der 4. AG der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz (MIE) am 15. April 2015 im DIHK in Berlin.

### **Ritter, Tobias**

Arbeitsvermögen – Belastung – Change. Vortrag auf der Abschlussveranstaltung des Projekts Psychosoziale Belastungen in Change Management-Prozessen am 11. Mai 2015 im Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund.

### **Sauer, Dieter**

Arbeit im Wandel. Standortbestimmung: Humanisierung der Arbeit. Eröffnungsvortrag auf dem 1. Arbeitspolitischen Forum der IG BCE am 27. Januar 2015 in Bad Münder.

### **Sauer, Dieter**

Die Entwicklung des Individuums als politischer 'Sprengsatz'? Herausforderungen neuer Formen von Beteiligung in der Arbeitswelt für Betriebsräte und Gewerkschaften. Vortrag in der Disputationsgruppe Subjektivität am 8. März 2015 in Frankfurt.

### **Sauer, Dieter**

Den Menschen kann man nicht vor sich selber schützen. Arbeitspolitik unter den Bedingungen Indirekter Steuerung. Vortrag auf der Linken Woche der Zukunft zum Themenblock "Gute Arbeit – Würde, Gesundheit, Gestaltung" am 24. April 2015 in Berlin.

### **Sauer, Dieter**

Blick von außen – Erfahrungen und Erwartungen. Gespräch mit Kerstin Jürgens (Universität Kassel), Stephan Lessenich (LMU München), Michael Schumann (SOFI Göttingen) auf der Festveranstaltung "50 Jahre ISF München" am 16. Oktober 2015 im Literaturhaus München.

### **Sauer, Dieter**

Gewerkschaftliche Handlungsfelder der Zukunft. Vortrag am Tag der Betriebs- und Personalräte auf dem A+A Kongress 2015 „Auf dem Weg zur Arbeit der Zukunft“ – ist da der Arbeitsschutz noch relevant?“ am 29. Oktober 2015 in Düsseldorf.

**Sauer, Dieter**

Direkte Beteiligung - zwischen unternehmerischer Verantwortung und Eigensinn. Vortrag auf der IGBCE - Denkwerkstatt "Eigensinnige Arbeitspolitik – Arbeitspolitische Aktivierung durch Beteiligung" am 11./12. Dezember 2015 in der IGBCE Jugendbildungsstätte Kagel-Möllenhorst.

**Sauer, Stefan (2015)**

Nachhaltig(keit) lernen, anerkennen und motivieren. Vortrag im Rahmen der Energieeffizienz-Initiative des Förderkreises Umweltschutz in Unterfranken e.V. am 7. Oktober 2015 in Obernburg.

**Sauer, Stefan**

Erfahrungsgleitete Selbstorganisation. Anerkennung, Chancen und Herausforderungen. Vortrag am 10. November 2015 im Rahmen der Tagung „Back Office im Geschäftskundenvertrieb der Energiewirtschaft“ der Energieforen Leipzig.

**Sauer, Stefan**

Erfahrungsgleitete Selbstorganisation. Anerkennung, Chancen und Herausforderungen. Vortrag auf der Tagung „Back office im Geschäftskundenvertrieb der Energiewirtschaft“ der Energieforen Leipzig am 10. November 2015 in Leipzig.

**Schmierl, Klaus**

Kommentar zu den Vorträgen von Chiara Benassi und Markus Tünte auf der SAMF-Jahrestagung in Berlin am 26. Februar 2015.

**Schütt, Petra**

Erwerbsbiografien von migrantischen Unternehmerinnen und Unternehmern in München. Vortrag auf der Frühjahrstagung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“ der DGS-Sektion Arbeits- und Industriesoziologie am 20./21.3.2015 an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin.

**Schütt, Petra**

Präsentation der Studie "Brücken bauen" beim Round Table des Projekts "Diversity in the Economy and Local Integration" am 24. März 2015 im Referat für Arbeit und Wirtschaft, Stadt München.

**Schütt, Petra**

Migrantunternehmen in München. Vortrag beim Expertennetzwerk "Gründungswillige Migrantinnen und Migranten" im Rahmen des Projekts "Active Migrants in the Local Labour Market" am 25. März 2015 in München.

**Schütt, Petra**

Innovation in Bahnen? Eine kritische Auseinandersetzung mit Stage-Gate im Anlagen- und Maschinenbau. Vortrag am 31. März 2015 auf der Tagung "Konzepte für den Innovationsprozess – Stage-Gate-Prozess: Erfahrungen und andere Konzepte" des DIFI – Forum für Innovationsmanagement in Darmstadt.

**Schütt, Petra**

Erwerbsbiografien und Selbstständigkeit von Migrantinnen und Migranten in München. Vortrag beim Expertennetzwerk "Qualifizierte Migrantinnen und Migranten" am 15. April 2015 im Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München.

**Schütt, Petra**

Arbeitsplatz der Zukunft. Roboter als Chef? Vortrag am 28. April 2015 beim Science Café der Studentischen Initiative "Auf Augenhöhe" in München.

**Schütt, Petra**

Gesellschaftliche Teilhabe von Langzeitarbeitslosen durch Arbeit um jeden Preis? Vortrag beim Arbeitskreis Wirtschaft und Finanzen von Bündnis 90/Die Grünen am 25. Juni 2015 in München.

**Schütt, Petra**

Förderung von Produktionsbezogener Nachhaltigkeitskompetenz im Betrieb. Vortrag am 8. Juli 2015 im Panel "Mitarbeitermotivation für Klimaschutz und Energieeffizienz" auf der Tagung "Innovative Wirtschaft – Motivation für den Klimaschutz" der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz.

**Schütt, Petra**

Industrie 4.0 und Qualifikationsanforderungen. Vortrag am 24. Oktober 2015 auf der Veranstaltung „Arbeit 4.0 – Industrie 4.0 – Wirtschaft 4.0“ des Bildungswerks der ver.di im Gewerkschaftshaus München.

**Schütt, Petra**

Industrie 4.0 – Revolution oder Transformation? Impulsvortrag am 29. Oktober 2015 auf der Tagung "Industrie 4.0 – Womit rechnet Münchens Wirtschaft?" des WirtschaftsForums der Sozialdemokratie in München im Ratskeller.

**Schütt, Petra**

Erwerbslose im Spannungsfeld zwischen Hilfebezug und prekärem Arbeitsmarkt. Vortrag am 3. November 2015 beim Treffen des Arbeitskreises "Beschäftigungsförderung" beim Deutschen Städtetag in München.

**Schütt, Petra**

Organisationsbezogenes Arbeitsvermögen langzeitarbeitsloser Menschen. Vortrag auf der Jahrestagung "Gestaltungsoptionen sozialer Unternehmen" der BAG Arbeit am 5. November 2015 in Berlin.

**Schütt, Petra**

Präsentation der Ergebnisse einer Unternehmensbefragung zur „Integration von internationalen Fachkräften“ am 13. November 2015 beim Treffen des AMIGA Expertenforums in München.

**Schütt, Petra**

Erwerbsbiografien und Selbstständigkeit von Migrantinnen und Migranten. Vortrag am 17. November 2015 im Rahmen der Ringvorlesung „Grenzenlose Diversität in superdiversen Gesellschaften“ an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

**Schütt, Petra**

Übergänge nicht nur bewältigen, sondern kreativ gestalten. Migrantisches Unternehmertum in München. Vortrag am 4. Dezember 2015 auf der Tagung "Regionale Implikationen der Zuwanderung aus dem Ausland in Deutschland" der Deutschen Gesellschaft für Demographie und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung in Berlin.

## **Schütt, Petra; Sauer, Stefan**

Nachhaltigkeitskompetenz in der Produktion. Vortrag am 18. März 2015 auf der Tagung "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung: Perspektiven und Strategien 2015+" des Bundesinstituts für Berufsbildung und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück.

## **Fremdsprachige Vorträge**

### **Heidling, Eckhard**

Le dialogue social territorial en Allemagne. Vortrag im Rahmen der „Session interrégionale Auvergne Rhône-Alpes, Institut National du Travail, de l'Emploi et de la Formation professionnelle (INTEFP) am 14. Oktober in Lyon.

### **Huchler, Norbert; Sauer, Stefan**

Complementing the Agenda of the 1st Modernity: The Subjectifying Approach to Handle Risk and Uncertainty – The Example of Informality and Trust in Work Organizations. Paper presented at the Mid-Term Conference „Risk, Uncertainty and Transition“, European Sociological Association (ESA) April 8-10 2015.

### **Meil, Pamela**

Looking at user-generated content from a labour perspective. Introduction to the EU-Cost Workshop "User-generated content - impacts on work and labour: Policy implications for EU stakeholders", February 24th, 2015, Brussels.

### **Meil, Pamela**

Looking at user-generated content from a labour perspective. Introduction to the EU-Cost Workshop "User-generated content - Impacts on Work and Labor: Policy implications for EU stakeholders", February 25th, 2015, Brussels.

### **Meil, Pamela**

Challenges of Researching Virtual Work, presentation at the COST meeting, Dynamics of Virtual work, Pärnu College, University of Tartu, Estonia from 16th-18th September, 2015.

### **Meil, Pamela**

Industrie 4.0 – Digitalisierung der Arbeitswelt: Ende der soziale Marktwirtschaft? – Eine Thesen Diskussion, Präsentation, Lion's Club München, 21.10.2015, München.

### **Meil, Pamela**

The effects of restructuring on work content: a new "negotiation" space, paper presented at the conference, The Great Transformation of Work, Nov. 6-7, Bergamo Italy

### **Meil, Pamela**

ICT and work: future opportunities, fresh insecurities, keynote at the Changing Working Conditions in Europe: Moving towards better work – First Findings from Eurofound's 6th European Working Conditions Survey, Joint conference organised by Eurofound in cooperation with the Luxembourg Presidency of the Council of the European Union, Nov. 23-24 2015, Luxembourg.

**Menz, Wolfgang; Nies, Sarah**

New Forms of Work Control and the Paradoxes of Participation. Vortrag auf dem Congrès de la Société Suisse de Sociologie 2015 "Dynamiques collectives, (dé-)régulations sociales et espaces publics", Panel 1 "Reassembling the public? From collective action to invited participation", 3-5 Juni 2015, Université de Lausanne.

**Pfeiffer, Sabine**

Robotics and Industry 4.0 - discourse, development and consequences. Paper presented on the 2nd European TA conference „The Next Horizon of Technology Assessment”, 26th February 2015, Umweltforum Berlin.

**Pfeiffer, Sabine**

Hidden, and neglected: Food Poverty in the Global North. Paper presented on 2nd International Congress "Hidden Hunger: Hidden Hunger, Childhood Development and Long-term Prospects for Society and Economy", March 3-6, 2015 in Stuttgart, Germany.

**Pfeiffer, Sabine**

The new world of labour – a sociological introduction. Keynote at the European Labor Law Network (ELLN) – 8th Annual Legal Seminar on "Digitalisation and Labour Law", 26th November 2015 in Den Hague, NL.

**Pfeiffer, Sabine; Suphan, Anne**

(2015): Digital Labour: Analyzing emerging contradictions in two German sectors. Presentation on the 12th conference European Sociological Association (ESA), 27th August 2015, Prag.

# ■ Tätigkeiten an Universitäten und Fachhochschulen

**Andreas Boes**

*Technische Universität Darmstadt*

Privatdozent am Institut für Soziologie

**Fritz Böhle**

*Universität Augsburg*

Leiter der Forschungseinheit für Sozioökonomie der Arbeits- und Berufswelt

**Norbert Huchler**

*Hochschule München*

Lehrbeauftragter

**Tobias Kämpf**

*FAU Erlangen-Nürnberg*

Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie

**Pamela Meil**

*Beijing Normal University, Beijing China*

Gast-Wissenschaftlerin

*Dalian University of Technology, Dalian China*

SeaSky Scholar Stipendium

**Hans J. Pongratz**

*Ludwig-Maximilians-Universität München*

Apl. Professor am Institut für Soziologie

**Sabine Pfeiffer**

*Universität Hohenheim*

Professur für Soziologie

**Dieter Sauer**

*Friedrich-Schiller-Universität Jena*

Honorarprofessur für Soziologie

**Petra Schütt**

*Hochschule München*

Lehrbeauftragte an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften

*LMU München*

Lehrbeauftragte am Institut für Soziologie

# ■ Veranstaltungen

25. Januar      Workshop zum Thema "Arbeitszeitverkürzung als Voraussetzung für ein neues gesellschaftliches Produktionsmodell" auf der Attac-Winterschule: „Es reicht! Alternativen zum Kapitalismus“ im EineWeltHaus (EWH) München.
12. Februar      Konferenz „Das demokratische Unternehmen – Aufbruch in eine neue Humanisierung der Arbeitswelt?“ veranstaltet von Technischen Universität München (TUM), des Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF) München und der Human Ressources Alliance
4. März      Kick-off Veranstaltung des Projekts LerndA - Erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit in München.
6. März      Abschlussstagung zum Thema „Demografischer Wandel & Innovation“ des Verbundprojekts IBU - Ältere Beschäftigte als Innovationsexperten bei der Bewältigung des Unplanbaren in der Alten Schule Siebenbrunn.
16. März      Gesamtkonsortiumstreffen des Projektverbundes Rakoon - Fortschritt durch aktive Kollaboration in offenen Organisationen - Lebensphasenadäquates Kompetenzmanagement im ISF München.
- 23.-24. März      "Work in Progress 2015" Tagung des ISF München und des SOFI Göttingen in der Paulinerkirche Göttingen.
26. März      "Gefangenearbeit im globalen Kontext". Kolloquium des ISF München am IBZ München.
26. März      Transferforum III „Innovationskräfte im demografischen Wandel erschließen – Erfolgsfaktor lebensphasengerechtes Personalmanagement“ des Projekts Pinowa - Arbeitslebensphasensensible Personalmanagement als Innovationstreiber im demografischen Wandel im FOM Hochschulstudienzentrum in Essen.
6. Mai      Konferenz im Rahmen des Projekts Wing - Wissensarbeit im Unternehmen der Zukunft nachhaltig gestalten zum Thema "Die digitale Arbeitswelt von morgen braucht die Menschen" im Literaturhaus in München.
11. Mai      Abschlussveranstaltung des Projekts Psychosoziale Belastungen in Change Management-Prozessen im Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund.
19. Juni      ExpertInnenforum „Frauen in der digitalen Arbeitswelt: Zukunftsorientierte Gestaltung von Frauenkarrieren in IT und Ingenieurwesen“ des Projekts „Frauen in Karriere – Fokus Forschung und Entwicklung“ in der IHK in München
23. Juni      Workshop „Gute Arbeit in der digitalen Arbeitswelt“ des Projekts WING - Wissensarbeit im Unternehmen der Zukunft nachhaltig gestalten in Frankfurt a.M.
8. Juli      Das ISF München veranstaltet mit dem Lehrstuhl für Soziologie der LMU und dem Kurt-Eisner-Verein für politische Bildung in Bayern eine Lesung mit Barbara Muraca zum Thema "Gut Leben".
31. Juli      Sommerfest
16. Oktober      Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum des ISF München mit Vorträgen und Workshops zur Geschichte des Instituts, seine aktuellen Forschungsthemen und zukünftigen Forschungsfragen im Literaturhaus in München.
22. Oktober      Workshop 1 des Projekts LerndA - Erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit bei der Siemens AG in Erlangen.
12. November      Workshop 2 des Projekts LerndA - Erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit bei der Siemens AG in Erlangen.
18. Dezember      Weihnachtsfeier

# ■ Pressespiegel

## Interviews

Liveinterview im Deutschlandfunk mit Stephanie Porschen-Hueck im Rahmen der Gesprächsrunde von Campus & Karriere "Wie Konferenzen und Sitzungen effektiver werden" (14.3.2015).

Interview mit Norbert Huchler in der New York Times anlässlich des Absturzes der Germanwings-Maschine zu den Auswirkungen der Technikentwicklung und der ökonomischen Veränderungen auf Beruf und Arbeits- und Lebensbedingungen von Piloten (April 2015).

Die TAZ interviewt Norbert Huchler zur Arbeitssituation von Piloten und zu Unterschieden zwischen verschiedenen Marken (z.B. „traditionelle Airline“ und „Billigflieger“) (April 2015).

Interview mit Andreas Boes im Rahmen der Sendung „Lebenszeit“ zum Thema „Flache Hierarchien. Wenn Unternehmen mehr Mitbestimmung wagen“ am 10.04.2015 um 10:10 Uhr im Deutschlandfunk.

Interview mit Petra Schütt zum Thema „Arbeit 4.0“ am 28.4.2015 im Aus- und Fortbildungsradio afk M 94.5.

Andreas Boes im Interview mit dem Online-Magazin changeX zum Thema "Informationsraum".

Die Süddeutsche Zeitung interviewt Nick Kratzer zum Thema Burn-Out (8./9. August 2015).

Interview mit Wolfgang Menz in der Tagesschau (27.8.2015) für den Beitrag "Mehr Netz, weniger Freunde". Vollständiges Interview im Bayerischen Rundfunk: Moderne Berufswelt. Wann ist Arbeit, wann ist Vergnügen?

Alexander Hagelüken interviewt Norbert Huchler zur Frage „Wie viel Hierarchie ist sinnvoll?“ anlässlich der VW-Abgas-Affäre (SZ 16.10.2015, S. 18).

„Wir brauchen ein neues Leitbild für Manager“. Simone Fasse interviewt Kira Marrs und Anja Bultemeier (VDI-Nachrichten 23.10.2015).

Interview mit Andreas Boes in der FAZ über die digitale Arbeitswelt: "Im Silicon Valley ist niemand ausgeschlafen" (19./20.12.2015).

## Medienberichte

44

Die VDI Nachrichten berichten über die Ergebnisse der Konferenz „Digitalisierung von Dienstleistungen – Trends und Herausforderungen für die Dienstleistungen der Zukunft“ vom 5. Dezember 2014 (09.1.2015)

CSR News berichten über die Konferenz „Das demokratische Unternehmen“ vom 12. Februar 2015 (13.2.2015).

Datakontext berichtet über die Konferenz „Das demokratische Unternehmen“ vom 12. Februar 2015 (17.2.2015).

Die VDI Nachrichten berichten über die Konferenz „Das demokratische Unternehmen“ vom 12. Februar 2015 (20.2.2015)

Das Bundespresseamt berichtet in seiner Reportage zur High-Tech-Strategie der Bundesregierung über die Projekte von Andreas Boes und seinem Team zum Thema "Digitale Arbeitswelt" (24.2.2015).

brand 1 zitiert in Heft 3/2015, Schwerpunkt Führung, Nick Kratzer zum Thema Zielvereinbarungen.

Die Huffington Post bezeichnet Sabine Pfeiffers Vortrag auf der Hannover Messe als "eine der wichtigsten Botschaften in Richtung Mensch und Arbeit 4.0 für Deutschland" (18.4.2015).

Der Vorwärts zitiert in einem Artikel über Industrie 4.0 aus dem Vortrag von Sabine Pfeiffer „Der Mensch kann Industrie 4.0“ auf der Hannover Messe (23.4.2015).

Die Berliner Zeitung thematisiert den Wandel der Arbeitswelt für Qualifizierte im Zuge der Digitalisierung mit ausführlichen Zitaten von Andreas Boes in dem Artikel „Der zerlegte Experte“ (24.04.2015).

Presseberichte vom 6. Mai 2015 über das Projekt FlSnet in der Aichacher Zeitung und der Stadtzeitung.

Die VDI Nachrichten berichten in ihrer Ausgabe vom 5.6.2015 ausführlich über die Ergebnisse der Studie von Sabine Pfeiffer und Anne Suphan zum Thema „Der Mensch kann Industrie 4.0“.

Das Magazin Mitbestimmung berichtet über die Tagung "Ende der Solidarität" und zitiert Wolfgang Menz und Sahra Nies (6/2015).

Die Mittelbayerische berichtet über die Erkenntnisse der Automobilkonferenz „zukunftmobil“ der IG Metall Bayern in Nürnberg und zitiert Andreas Boes (13.7.2015).

FAZ.NET (19.9.) zitiert Eckhard Heidling zum Thema Innovationspotentiale älterer Beschäftigter. "Wenn Erfahrung cool wird".

Das RKW Bayern berichtet im Newsletter November 2015 über das Projekt ProNaK.

## ■ Pressemitteilungen

- 15.10.2015 Fallstudien im Silicon Valley: ISF-Wissenschaftler treffen die Vorreiter der Digitalisierung
- 14.10.2015 Neuerscheinung: „Das demokratische Unternehmen“ als Managementbuch des Jahres 2015 ausgezeichnet.
- 19.06.2015 Den digitalen Umbruch von Arbeit als Chance für Frauen in Unternehmen nutzen.
- 06.05.2015 Wissensarbeit im Zeitalter der Digitalisierung: Digitales Fließband oder neue Humanisierung.
- 29.04.2015 Frauen in der digitalen Arbeitswelt: BMBF-Projekt richtet den Fokus auf Forschung und Entwicklung
- 14.04.2015 Wissensarbeit der Zukunft: Die digitale Arbeitswelt von morgen braucht die Menschen. Konferenz in München am 6.5.2015.
- 12.02.2015 Das demokratische Unternehmen. Konferenz in München am 12.2.2015.

# ■ Mitgliedschaften und Beiratstätigkeiten

## **Andreas Boes**

- Vertrauensdozent der Hans Böckler Stiftung
- Beiratsmitglied der Hans Böckler Stiftung für diverse Projekte
- Mitglied des MCIR-Sprecherkreises (Munich Center for Internet Research) für die interdisziplinäre Erforschung des mit der Digitalisierung verbundenen gesellschaftlichen Wandels
- Mitglied der Expertenkommission „Arbeit der Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung
- Mitglied der Plattform "Digitale Arbeitswelt" des IT-Gipfels des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)
- Mitglied des Tagungsbeirats der BMBF-Dienstleistungstagung im Wissenschaftsjahr 2014 "Dienstleistung in der digitalen Gesellschaft"

## **Fritz Böhle**

- Mitglied im Beirat des Projekts „Neue Mobilitätsregime“ der Hans-Böckler-Stiftung
- Mitglied im Beirat der BAuA Berlin für das Projekt :Zeit und Leistungsdruck bei Dienstleistungstätigkeit
- Mitglied des Netzwerkes IFAN e.V. (Interdisziplinäres Forschungsnetzwerk für angewandtes non-lineares und künstlerisches Denken und Handeln)
- Mitglied der Fachgruppe „Perspektiven des Projektmanagements“ bei der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement
- Mitglied des Forschungsnetzwerkes "Implizites Wissen"

## **Wolfgang Dunkel**

- Mitglied der Initiative 3sR – social science service Research
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Hans-Böckler-Stiftung
- Beiratsmitglied der Hans Böckler Stiftung im Projekt „Arbeitsgestaltung bei Interaktionsarbeit“.
- Vorstand der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), Sektion Professionssoziologie

## **Eckhard Heidling**

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung e.V. – SAMF

## **Norbert Huchler**

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektionen Arbeits- und Industriesoziologie, Organisationssoziologie, Wirtschaftssoziologie, Familiensoziologie (DGS)
- Mitglied des Institut für sozialwissenschaftliche Information und Forschung (ISIFO) e.V. München
- Mitglied der Interessengemeinschaft der „Unabhängigen Sozialforschung München“ (USM)
- Mitglied im Cosmobilities Network
- Mitglied im Pegasus NachwuchsforscherInnen Netzwerk

## **Tobias Kämpf**

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)

## **Nick Kratzer**

- Mitglied des Vorstands der DGS-Sektion „Arbeits- und Industriesoziologie“

## **Pamela Meil**

- Mitglied im US-EURO-Network, Washington DC
- Mitglied in der Industry Studies Association, USA
- Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift "Work, Organisation, Labour & Globalisation"
- Expertin für die EUROPEAN COMMISSION – DG Employment, Social Affairs and Equal Opportunities zum Thema "Restructuring and Anticipation", und "Promoting Green Employment"
- Head of Policy Group für das EU COST Action on the Dynamics of Virtual Work

## **Wolfgang Menz**

- Mitglied der Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung (AkG)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie Sektion Arbeits- und Industriesoziologie Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung (DGS)

## **Sabine Pfeiffer**

- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des BiBB
- Mitglied im Beirat "Zukunft der Arbeit" beim Vorstand der IG Metall
- Mitglied im Kollegium der FGW – Forschungsstelle für wissenschaftsbasierte gesellschaftliche Weiterentwicklung
- Expertin für das Thema "digitale Arbeit" des European Labour Law Network der Europäischen Kommission
- Mitglied der British Sociological Association (BSA)
- Mitglied der International Sociological Association (ISA)
- Mitglied in der European Group of Organizational Studies (EGOS)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- Mitglied der Deutschen Vereinigung für sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktfor- schung (SAMF).
- Mitglied im wissenschaftlichen Beraterkreis der Gewerkschaften IG Metall und Ver.di.
- Repräsentantin für die EU-COST Aktion „Dynamics of Virtual Work“.

## **Stephanie Porschen-Hueck**

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)

47

## **Hans J. Pongratz**

- Mitglied im Beirat des Datenservicezentrums Betriebs- und Organisationsdaten der Universität Bielefeld
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)
- Mitglied in der German Industrial Relations Association (GIRA), der deutschen Sektion der International Industrial Relations Association (IIRA)
- Mitglied im Berufsverband deutscher Soziologinnen und Soziologen e.V. (BDS)

## **Dieter Sauer**

- Mitglied des Internationalen Begegnungszentrums des Wissenschaft München e.V. (IBZ)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)
- Mitglied im Verein der Münchner Projektgruppe für Sozialforschung e.V. (MPS)
- Beiratsmitglied der Hans-Böckler-Stiftung im Projekt „Kooperative Arbeitspolitik“

## **Klaus Schmierl**

- Member of the Board of Research Committee RC30 „Sociology of Work“ within International Sociological Association ISA
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), Sektion Arbeits- und Industriesoziologie
- Mitglied in der German Industrial Relations Association (GIRA), der deutschen Sektion der International Industrial Relations Association (IIRA)
- Mitglied im Beirat des HBS-Projekts Problemlagen und Durchsetzungsbedingungen alter(n)sgerechter Arbeitspolitik

## **Petra Schütt**

- Mitglied im Sachausschuss „Arbeit, Wirtschaft und Soziales“ des Diözesanrates der Katholiken der Erzdiözese München und Freising
- Mitglied des Arbeitskreises der Hans-Boeckler-Stiftung "Arbeitsmarktpolitik"
- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung e.V. – SAMF
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS): Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (AIS), Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse.
- Mitglied im Arbeitskreis Die Arbeit der Selbstständigen“ der DGS-Sektion AIS
- Mitglied im Netzwerk Unabhängige Sozialforschung München (USM)

## **Zentrale Dienste**

- Interne und projektbezogene Verwaltungsaufgaben übernehmen die Funktionsbereiche Sekretariat, Reiseorganisation und -abrechnung, Finanzen und Personalverwaltung.
- Die Grafikabteilung entwickelt die gestalterischen Grundlagen für den Projektauftritt, liefert Ideen und setzt diese um. Sie begleitet den wissenschaftlichen Transfer mit der Erstellung von Flyern, Broschüren, Plakaten, Präsentationen.
- Im hauseigenen Lektorat erfolgt die inhaltliche und stilistische Bearbeitung von Publikationen – Abschlussbände, Aufsätze, Arbeitspapiere u.ä.
- Über aktuelle Aktivitäten des Instituts informieren Homepage sowie Presse und Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Veranstaltungsorganisation unterstützt die Projektteams bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.
- Die Verwaltung des institutseigenen Buchbestands und die Entleihung von Literatur sind Aufgaben der Bibliothek.

# ■ Personal

## Vorstand

Prof. Dr. Fritz Böhle (Vorst.vors.)  
Dr. Klaus Schmierl (stellv. Vorst.vors.)  
M.A. PhD cand. Pamela Meil  
(Schriftführerin)  
PD Dr. Andreas Boes  
Dr. Wolfgang Dunkel  
Dr. Norbert Huchler  
Elisabeth Ruedel  
Prof. Dr. Dieter Sauer  
Dr. Petra Schütt

## Institutsrat

PD Dr. Andreas Boes  
Dr. Wolfgang Dunkel (Finanzressort)  
Dr. Eckhard Heidling  
Dr. Norbert Huchler  
Elisabeth Ruedel  
Dr. Klaus Schmierl (Personalressort)  
Dr. Petra Schütt

## WissenschaftlerInnen

PD Dr. Andreas Boes  
PD Dr. Annegret Bolte  
Prof. Dr. Fritz Böhle  
Dr. Ana Cárdenas Tomazic  
Dr. Wolfgang Dunkel  
Dipl.-Soz. Katrin Gül  
Dr. Eckhard Heidling  
Dr. Norbert Huchler  
Dr. Nick Kratzer  
Dr. Tobias Kämpf  
M. Phil., Dipl.-Soz. Barbara Langes  
Dipl.-Pol. Thomas Lühr  
Dr. Kira Marrs  
MA, PhD cand Pamela Meil

Dr. Wolfgang Menz  
Dipl.-Soz. Anna Monz  
Dipl.-Soz. Judith Neumer  
Dr. Sarah Nies  
Prof. Dr. Sabine Pfeiffer  
Prof. Dr. Hans J. Pongratz  
Dr. Stephanie Porschen-Hueck  
Dipl.-Soz. Tobias Ritter  
Prof. Dr. Dieter Sauer  
Dipl.-Soz. Stefan Sauer  
Dr. Klaus Schmierl  
Dr. Petra Schütt  
Dipl.-Soz. Steffen Steglich  
M.A. Ziegler Alexander

## Verwaltung

Esther Findling M.A.	Bibliothek
Monika Kabas	Reiseorganisation, Vereinssekretariat
Karla Kempgens	Layout und Grafik
Daniela Rebel M.A.	Homepage, Intranet
Petra Roth	Reinigung, Gäste
Elisabeth Ruedel	Allgemeine Verwaltung, Veranstaltungen
Frank Seiß	Lektorat, Öffentlichkeitsarbeit

## Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

Lisa Abbenhardt, Simone Bauer, Lisa Bonow, Elif Dalgic, Anna Dannecker, Christian Franke, Stephanie Franz, Corinna Hillebrand-Brem, Sandra Kawolec, Pia Katschke, Talika Kinski, Miriam Kronester, Aleksandra Kushnirovich, Elke Oestreicher, Philipp Ott, Moritz Polixa, Setare Radmanesch, Philipp Rhein, Lukas Rödder, Felix Rüchardt, Kimberly Saric, Sonja Schamann, Aline Schmidt, Britta Schmitz, Sandra Springer, Daniela Thull, Elisabeth Vogl, Luzia Winterholer, Matthias Wenzel, Wieser, Alexandra





Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. – ISF München  
Jakob-Klar-Straße 9  
D-80796 München  
Tel +49 89 272921-0  
Fax +49 89 272921-60  
[www.isf-muenchen.de](http://www.isf-muenchen.de)